

DEU

Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung



MOTORSCHNEIDER UND GRASSCHNEIDER EXCELION E DH

Bedienungsanleitung

53_185856-A
04/2025

VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENUNGSANLEITUNG
AUFMERKSAM DURCHLESEN



www.pellenc.com

PELLENC

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	6
2. SICHERHEIT	7
2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT	7
2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH	7
2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	7
2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON	8
2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS	8
2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	9
2.1.6. PFLEGE UND WARTUNG	9
2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR MOTORSSENSE, FREISCHNEIDER UND MOTORSSENSE MIT SÄGEMESSER	9
2.3. WARNHINWEIS RÜCKPRALL	10
2.4. VERWENDUNG DES GERÄTS DURCH KINDER UND PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN FÄHIGKEITEN	11
2.5. SICHERE NUTZUNGSPRAKTIKEN	11
2.5.1. SCHULUNG	11
2.5.2. VORBEREITUNG	11
2.5.3. BETRIEB	11
2.5.4. PFLEGE UND LAGERUNG	12
2.6. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE MOTORSSENSE UND GRASSCHNEIDER EXCELION E DH	12
2.7. VERWALTUNG VON RECYCLING UND WIEDERVERWERTUNG IHRES GERÄTS	12
2.8. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	13
2.9. SICHERHEITSKENNZEICHEN	14
2.10. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	15
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	16
3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG	16
3.2. TECHNISCHE DATEN	17
3.2.1. GERÄTEDATEN	17
3.2.2. EIGENSCHAFTEN DES IM LIEFERUMFANG ENTHALTENEN SCHNEIDKOPFS	17
3.2.3. TECHNISCHE DATEN DER OPTIONALEN KLINGE	17
3.2.4. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE	17
4. INBETRIEBNAHME	18
4.1. INHALT DER VERPACKUNG	18
4.2. MONTAGE/DEMONTAGE DER ADAPTERABDECKUNGEN FÜR AKKUS	18
4.2.1. MONTAGE DER ADAPTERABDECKUNG FÜR AKKU 400 E	18
4.2.2. DEMONTAGE DER ADAPTERABDECKUNG FÜR AKKU 400 E	19
4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DES LENKERS AN DER MOTORSSENSE UND GRASSCHNEIDER	19
4.3.1. MONTAGE DES LENKERS AM GERÄT	19
4.3.2. EINSTELLUNG DER NEIGUNG DES LENKERS	20
4.3.3. LENKER IN LAGERPOSITION BRINGEN	21

4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DES SICHERHEITSGEHÄUSES	21
4.4.1. MONTAGE/DEMONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES	21
4.4.2. MONTAGE/DEMONTAGE DES SERIENMÄßIGEN SCHUTZGEHÄUSES	22
4.5. MONTAGE/DEMONTAGE DES TAP CUT 3	23
4.5.1. MONTAGE DES TAP CUT 3 AM GERÄT	23
4.5.2. EINSETZEN EINES SCHNEIDFADENS	24
4.5.3. DEMONTAGE DES TAP CUT 3 VOM GERÄT	25
4.6. MONTAGE/DEMONTAGE DER DREIZAHNKLINGE	25
4.6.1. MONTAGE DER DREIZAHNKLINGE AM GERÄT	26
4.6.2. DEMONTAGE DER DREIZAHNKLINGE	27
4.7. ANSCHLUSS DER AKKUS E AN DAS GERÄT	28
4.8. TRENNEN DES AKKUS E VOM GERÄT	29
4.9. EINSTELLUNG DER ARBEITSPOSITION	29
4.9.1. INSTALLATION UND EINSTELLEN DES TRAGESYSTEMS	29
4.9.2. ENTFERNEN DES TRAGESYSTEMS	31
5. BETRIEB	32
5.1. EINSCHALTEN DES GERÄTS	32
5.2. ENTRIEGELN UND STARTEN DES GERÄTS	33
5.3. AUSSCHALTEN DES GERÄTS	33
5.4. EINSTELLUNG DER ARBEITSGESCHWINDIGKEIT	34
5.5. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND ARBEITSTECHNIKEN	34
5.5.1. WAHL DES PASSENDEN SCHNEIDKOPFS FÜR DEN EINSATZ	34
5.5.2. TIPPS ZUR OPTIMIERUNG DES AKKUS	35
5.5.3. TIPPS ZUR GERÄTEBENUTZUNG UND ZU MÄHTECHNIKEN	35
6. PFLEGE UND WARTUNG	38
6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG	38
6.2. WARTUNGSTABELLE	38
6.3. PRÜFUNG	38
6.3.1. JAHRESINSPEKTION	38
6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS	39
6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DER HEBEL	39
6.4. REINIGUNG	39
6.4.1. REINIGUNG DES GERÄTS	39
6.4.2. REINIGUNG VON TAP CUT 3	40
6.5. SCHMIERUNG	41
6.5.1. SCHMIEREN DES WINKELGETRIEBES	41
6.5.2. SCHMIERUNG DES MOTORGETRIEBES	41
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	42
8. LAGERUNG UND TRANSPORT	44
8.1. TRANSPORT DES GERÄTS	44
8.2. TEMPORÄRE LAGERUNG	44
8.3. EINLAGERN DES GERÄTS	44
9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL	45
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	45

9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR	45
9.3. OPTIONALE SCHNEIDWERKZEUGE	46
9.4. SCHNEIDFÄDEN FÜR TAP CUT	46

10. GARANTIE 46

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG	46
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	46
10.1.2. HERSTELLERGARANTIE PELLENC	47
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	48

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN 49

11.1. KONFORMITÄTS-  ERKLÄRUNG: EXCELION E DH	49
--	----

1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Motorsense und Grasschneider Excelion E DH. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrer Maschine zufrieden sein.



Warnung

In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehörteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungsgefahr führen.



Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Warnhinweise und Informationen mit den Signalwörtern HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In 2.9. Sicherheitskennzeichen, seite 14 ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden. PELLENC vornimmt. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Das Unternehmen PELLENC behält sich das Recht vor, seine Produkte zu ändern oder zu verbessern, wenn es das für erforderlich hält, ohne Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT

- Die Motorsense und Grasschneider Excelion E DH ist ein professionelles Gerät, dessen Nutzung nur zum Freischneiden von Grünflächen (Gras, dichtes Gras, verholzte Pflanzen, Dornenranken und kleine Sträucher) vorgesehen ist.
- Das Unternehmen PELLENC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße und nicht vorgesehene Nutzung verursacht werden.
- Übernimmt die Firma PELLENC keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung von Teilen und Zubehör verursacht werden, die keine Originalteile sind.

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



Warnung

Machen Sie sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut. Bei Nichtbefolgung der Anweisungen hier unten kann ein Stromschlag ausgelöst und ein Brand verursacht werden, mit mehr oder weniger schweren Körperverletzungen.

Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

- a. **Sorgen Sie für einen sauberen und gut beleuchteten Arbeitsbereich.** *Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.*
- b. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** *Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.*
- c. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** *Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.*

2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- a. **Die Stecker des elektrischen Geräts müssen für die zu verwendende Steckdose geeignet sein.** **Niemals den Stecker auf welche Weise auch immer verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.*
- b. **Vermeiden Sie jeden Kontakt des Körpers mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** *Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.*
- c. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** *Das Eindringen von Wasser ins Innere eines elektrischen Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen.*
- d. **Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.** *Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.*
- e. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das elektrische Gerät draußen verwendet wird.** *Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.*
- f. **Ist die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich, eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung verwenden.** *Die Verwendung einer RCD-Einrichtung verringert die Gefahr von Stromschlägen.*

2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON

- a. **Beim Arbeiten stets wachsam sein, die ausgeführte Tätigkeit im Blick behalten und sachgemäß mit dem elektrischen Gerät umgehen. Das elektrische Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** *Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.*
- b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** *Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.*
- c. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf die Position AUS gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder die Gerätebatterie anschließen, es hochheben oder transportieren.** *Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.*
- d. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Anschalten des elektrischen Geräts.** *Ein auf einem drehenden Teil des elektrischen Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.*
- e. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen.** *Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.*
- f. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** *Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.*
- g. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffang von Staub bereitgestellt werden, dann darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** *Die Verwendung von Staubsaugern kann staubbedingte Gefahren verringern.*
- h. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist. Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.**

2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

- a. **Wenden Sie keine Gewalt beim Umgang mit dem Elektrogerät an. Verwenden Sie immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät.** *Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.*
- b. **Verwenden Sie das elektrische Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** *Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.*
- c. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** *Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.*
- d. **Bewahren Sie das ausgeschaltete elektrische Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden.** *Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.*
- e. **Beachten Sie die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren.** *Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.*
- f. **Stellen Sie sicher, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** *Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.*
- g. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Messer usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** *Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.*
- h. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** *Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen die sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.*

2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- a. **Laden Sie den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät auf.** *Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung mit einem anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.*
- b. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** *Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.*
- c. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** *Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.*
- d. **Unter widrigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen.** **Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit.** *Reinigen Sie die betroffenen Stellen bei Hautkontakt mit Wasser. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.* *Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.*
- e. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebene Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** *Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.*
- f. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** *Werden Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C (265 °F) ausgesetzt, können sie explodieren.*
- g. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** *Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.*

2.1.6. PFLEGE UND WARTUNG

- a. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** *So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.*
- b. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** *Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.*

2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR MOTORSENSE, FREISCHNEIDER UND MOTORSENSE MIT SÄGEMESSER

1. **Die Maschine nicht bei schlechten Witterungsverhältnissen verwenden, insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.** *Sie verringern so das Risiko, einen Blitzschlag zu erleiden.*
2. **Sich sorgfältig vergewissern, dass sich in dem Bereich, in dem die Maschine eingesetzt werden soll, keine Wildtiere befinden.** *Wildtiere können durch die Maschine verletzt werden.*
3. **Den Bereich, in dem die Maschine eingesetzt werden soll, gründlich kontrollieren und alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper entfernen.** *Herausgeschleuderte Teile können Verletzungen verursachen.*
4. **Vor dem Einsatz der Maschine immer eine Sichtprüfung auf Schäden am Schneidelement und an der Schneideinheit durchführen.** *Beschädigte Teile erhöhen die Verletzungsgefahr.*
5. **Die Anweisungen für den Austausch von Zubehör befolgen.** *Lose Befestigungsmuttern oder -schrauben der Klinge können die Klinge beschädigen oder dazu führen, dass sie sich von der Maschine löst.*
6. **Bei Verwendung der Maschine stets rutschsichere Sicherheitsschuhe tragen.** **Die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen bedienen.** *Dadurch wird die Wahrscheinlichkeit von Fußverletzungen durch Kontakt mit dem sich bewegenden Schneidelement verringert.*
7. **Bei Verwendung der Maschine stets eine lange Hose tragen.** *Freiliegender Haut erhöht die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen durch herausgeschleuderte Teile.*
8. **Die Nenndrehzahl der Klinge muss mindestens der auf der Maschine angegebenen maximalen Drehzahl entsprechen.** *Klingen, die schneller als ihre Nenndrehzahl rotieren, können brechen und zerspringen.*
9. **Passanten fernhalten, wenn die Maschine in Betrieb ist.** *Herausgeschleuderte Teile können schwere Verletzungen verursachen.*

10. **Die Maschine immer mit beiden Händen bedienen.** *Die Maschine immer mit beiden Händen halten, um sie sicher zu kontrollieren.*
11. **Die Maschine ausschließlich an den isolierten Greifflächen halten, da der Schneidfaden oder die Klinge mit versteckten Stromkabeln in Kontakt kommen könnten.** *Durch den Kontakt der Schneidlinie oder der Klingen mit einem stromführenden Kabel können die ungeschützten Metalloberflächen der Maschine unter Spannung gesetzt werden, wodurch für den Bediener eine Stromschlaggefahr entsteht.*
12. **Immer auf einen festen Stand achten und die Maschine nur auf dem Boden stehend verwenden.** *Rutschige oder instabile Flächen können dazu führen, dass Sie das Gleichgewicht oder die Kontrolle über die Maschine verlieren.*
13. **Die Maschine nicht an zu steilen Hängen verwenden.** *So wird das Risiko vermieden, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen oder zu stürzen und sich zu verletzen.*
14. **Beim Arbeiten an Hängen ist stets auf einen sicheren Stand zu achten, stets senkrecht zur Hangneigung zu arbeiten, niemals bergauf oder bergab, und bei Richtungswechseln ist äußerste Vorsicht geboten.** *So wird das Risiko vermieden, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen oder zu stürzen und sich zu verletzen.*
15. **Während des Betriebs der Maschine sind alle Körperteile vom Schneidelement, vom Schneidfaden oder von der Klinge fernzuhalten. Vor dem Starten der Maschine sicherstellen, dass das Schneidelement, der Schneidfaden oder die Klinge keines der Teile berührt.** *Nur ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung der Maschine kann zu Verletzungen führen.*
16. **Die Maschine nicht höher als in Tailenhöhe verwenden.** *Diese Vorgabe dient dazu einen versehentlichen Kontakt mit der Schneidvorrichtung oder der Klinge zu verhindern und die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren zu können.*
17. **Vorsicht bei Gestrüpp oder unter Spannung stehenden jungen Bäumen. Sie können sich durch einen Schnitt aufrichten.** *Wenn sich die Spannung in den Holzfasern löst, kann das Gestrüpp oder der junge Baum auf den Bediener schnellen und/oder dazu führen, dass er die Kontrolle über die Maschine verliert.*
18. **Beim Schneiden von Gestrüpp und jungen Bäumen mit größter Vorsicht vorgehen.** *Dünne Teile können sich in der Maschine verfangen, herausgeschleudert werden und den Bediener aus dem Gleichgewicht bringen.*
19. **Stets die Kontrolle über das Gerät behalten und nicht mit Schneidelementen, Schneidfäden oder Klingen sowie anderen gefährlichen beweglichen Teilen in Berührung kommen.** *Dadurch wird das Verletzungsrisiko durch bewegliche Teile verringert.*
20. **Wenn die Maschine getragen wird, muss sie stromlos sein und weg vom Körper gehalten werden.** *Die ordnungsgemäße Handhabung der Maschine verringert die Wahrscheinlichkeit eines versehentlichen Kontakts mit einem beweglichen Schneidelement, einem Schneidfaden oder einer Klinge.*
21. **Nur die vom Hersteller angegebenen Schneidelemente, Schneidfäden, Schneidköpfe und Ersatzklingen verwenden.** *Ein unsachgemäßer Austausch von Teilen kann das Risiko von Materialschäden und Verletzungen erhöhen.*
22. **Für die Lagerung oder den Transport der Maschine die Metallklingen immer abdecken.** *Die richtige Handhabung der Maschine reduziert das Risiko eines versehentlichen Kontakts mit der Klinge.*
23. **Vor der Beseitigung von eingeklemmten Pflanzenresten oder vor Reparatur-/Wartungsarbeiten an der Maschine ist sicherzustellen, dass alle Netzschalter auf AUS stehen und das Netzkabel getrennt ist.** *Ein unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine während der Entfernung von eingeklemmten Pflanzenresten oder während Reparatur-/Wartungsarbeiten kann zu schweren Verletzungen führen.*

2.3. WARNHINWEIS RÜCKPRALL

Ein Rückprall ist eine plötzliche Bewegung der Maschine nach der Seite, nach vorne oder hinten, die auftreten kann, wenn die Klinge blockiert wird oder auf ein Objekt (z. B. einen jungen Baum oder einen Rebstock) trifft. Der Rückprall kann so heftig sein, dass die Maschine und/oder der Bediener umgeworfen wird und er möglicherweise die Kontrolle über die Maschine verliert.

Ein Rückprall und die damit verbundenen Gefahren können durch die folgenden Sicherheitsvorkehrungen vermieden werden.

1. **Die Maschine mit beiden Händen greifen und die Arme so halten, dass sie dem Rückprall standhalten. Den Körper auf der linken Seite der Maschine platzieren.** Ein Rückprall kann aufgrund der unerwarteten Bewegung die Verletzungsgefahr der Maschine erhöhen. Der Bediener kann den Rückprall der Klinge durch Sicherheitsvorkehrungen kontrollieren.
2. **Wenn sich die Klinge verklemmt oder der Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, die Stromversorgung der Maschine ausschalten und die Maschine im Material nicht bewegen, bis die Klinge zum Stillstand gekommen ist. Wenn sich die Klinge verklemmt hat, niemals versuchen, die Maschine**

aus dem Material oder nach hinten zu ziehen, solange sich die Klinge bewegt. Es könnte ein Rückprall entstehen. Die Ursache der verklemmten Klinge ermitteln und Maßnahmen ergreifen, um sie zu beseitigen.

3. **Keine stumpfen oder beschädigten Klingen verwenden.** Stumpfe oder beschädigte Klingen erhöhen das Risiko einer Blockierung oder des Aufschlags auf ein Objekt und damit eines Rückpralls.
4. **Stets auf eine gute Sicht auf das zu schneidende Material achten.** In Bereichen, in denen keine gute Sicht auf das zu schneidende Material besteht, ist die Gefahr eines Rückpralls größer.
5. **Sobald sich eine Person nähert, während die Maschine in Betrieb ist, schalten Sie die Maschine aus.** Die Gefahr, bei einem Rückprall andere Personen zu treffen und durch die sich bewegenden Klinge zu verletzen, ist noch größer.

2.4. VERWENDUNG DES GERÄTS DURCH KINDER UND PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN FÄHIGKEITEN

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in die sichere Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Pflege sollte nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

2.5. SICHERE NUTZUNGSPRAKTIKEN

Wichtig

VOR DEM EINSATZ AUFMERKSAM LESEN.

ZUR SPÄTEREN EINSICHT AUFBEWAHREN

2.5.1. SCHULUNG

1. Diese Anweisungen sorgfältig lesen. Mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Verwendung der Maschine bestmöglich vertraut machen.
2. Kinder und Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, dürfen die Bodenhacke nicht bedienen. Das Mindestalter des Bedieners kann durch örtliche Gesetze beschränkt sein.
3. Es ist zu beachten, dass der Bediener für Unfälle oder Gefahren für andere Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

2.5.2. VORBEREITUNG

1. Vor der Verwendung sind das Netzkabel und das Verlängerungskabel auf Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen zu überprüfen. Wenn das Netzkabel während des Gebrauchs beschädigt wird, den Netzstecker sofort vom Stromnetz trennen. **DAS NETZKABEL NICHT BERÜHREN, BEVOR DER NETZSTECKER VOM STROMNETZ GETRENNT WURDE.** Das Gerät nicht verwenden, wenn das Netzkabel beschädigt oder abgenutzt ist.
2. Die Maschine vor jedem Einsatz auf Beschädigungen, fehlende oder falsch angebrachte Schutzvorrichtungen oder Abschirmungen überprüfen.
3. Nicht in Betrieb nehmen, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe aufhalten.

2.5.3. BETRIEB

1. Das Netzkabel und Verlängerungskabel von den Schneidelementen fernhalten.
2. Beim Betrieb der Maschine stets eine Schutzbrille und festes Schuhwerk tragen.
3. Die Maschine nicht bei schlechtem Wetter einsetzen, insbesondere nicht bei Blitzgefahr.
4. Das Gerät nur tagsüber oder bei starker künstlicher Beleuchtung verwenden.

5. Die Maschine niemals betreiben, wenn die Schutzvorrichtungen oder Abschirmungen beschädigt sind oder sich nicht an ihrem Platz befinden.
6. Hände und Füße von den **Schneidelementen** fernhalten, um den Motor zu starten.
7. Das Gerät immer von der Stromversorgung trennen (z. B. Netzstecker ziehen, Deaktivierungsvorrichtung oder herausnehmbaren Akku entfernen) ...
 - wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist;
 - vor dem Beseitigen eines Staus;
 - vor der Kontrolle, Reinigung oder jeglicher Arbeit an der Maschine;
 - nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper;
 - wenn die Maschine ungewöhnlich stark vibriert.
8. Sicherstellen, dass die Hände und Füße nicht durch die **Schneidelemente** verletzt werden.
9. Darauf achten, dass die Öffnungen der Lüftung nicht durch Pflanzenreste blockiert sind.

2.5.4. PFLEGE UND LAGERUNG

1. Die Maschine vor der Wartung oder Reinigung von der Stromquelle trennen (z. B. Netzstecker ziehen, Deaktivierungsvorrichtung oder herausnehmbaren Akku entfernen).
2. Nur die vom Hersteller empfohlenen Teile und Zubehörteile verwenden.
3. Die Maschine regelmäßig überprüfen und warten. Die Maschine darf nur von offiziellen Servicetechnikern repariert werden.
4. Die Maschine bei Nichtgebrauch außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

2.6. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE MOTORSENSE UND GRASSCHNEIDER EXCELION E DH

1. Verwenden Sie kein Schneidwerkzeug aus Metall.
2. Entfernen Sie alle Hindernisse (Glas, Steine, Metall, Abfälle und andere Festkörper) aus dem Arbeitsbereich, da diese sonst während der Arbeiten von den Schneidwerkzeugen herausgeschleudert werden könnten.
3. Die Motorsense und Grasschneider Excelion E DH niemals mit nur einer Hand verwenden.
4. Führen Sie den Schneidkopf bei der Verwendung des Geräts immer parallel zum Boden. Ist der Schneidkopf zu stark geneigt, bietet das Schutzgehäuse keinen ausreichenden Schutz mehr. Die Folge ist eine erhöhte Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Teile.
5. Bei einem veränderten Verhalten des Schneidwerkzeugs (Geräuschveränderung, erhöhte Vibration) des Schneidwerkzeugs die Motorsense und Grasschneider Excelion E DH sofort ausschalten. Stellen Sie sicher, dass das Schneidwerkzeug korrekt befestigt ist und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet (keine Verformung, korrekter Schliff). Tauschen Sie beschädigte Schneidwerkzeuge sofort aus, um ein Bersten und somit schwere oder sogar tödliche Verletzungen zu verhindern.
6. **ACHTUNG!** Das Schneidwerkzeug dreht sich nach dem Lösen des Bedienhebels noch einige Sekunden weiter. Halten Sie Hände und Füße immer fern von dem drehenden Schneidwerkzeug.
7. **Schneidfaden**
 - Entfernen Sie niemals das Messer aus dem Schutzgehäuse, da es den Faden auf die richtige Länge kürzt.
 - Verwenden Sie ausschließlich Schneidfäden aus Nylon und niemals Fäden aus anderen Materialien wie Metall. Metallfäden können brechen und beim Herausschleudern zu schweren Verletzungen führen.
 - Ausschließlich die Nylonfäden verwenden, die von PELLENC empfohlen werden.
8. **Messer**
 - Für die Dreizahnklinge wird eine maximale Größe von 255 mm Durchmesser und eine Stärke von 2,5 mm empfohlen.
9. Das Traggeschirr und den Tragegurt des Geräts anlegen.

2.7. VERWALTUNG VON RECYCLING UND WIEDERVERWERTUNG IHRES GERÄTS

- a. **Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, PELLENC steht ein End-of-Life-Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.8. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle ($> 60\text{ °C}$) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku ¹.
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Geräts oder des Akkus sind die geltenden Normen und Vorschriften zu beachten.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines anderen Akkus als des von Pellenc S.A.S. ist gefährlich (Gefahr schwerer Körperverletzungen). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S. keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen, so weit wie möglich entfernt von brennbaren Gegenständen.
17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50 % liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

¹Ausgenommen sind die Akkus Alpha Lite, M32C, 200E und 400E, die sich direkt entladen.

2.9. SICHERHEITSKENNZEICHEN



Bedienungsanleitung lesen.
Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.



Das Tragen einer Schutzbrille und eines Schutzhelms ist vorgeschrieben.



Das Tragen von Handschuhen ist vorgeschrieben.



Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist vorgeschrieben.



Vor Beginn der Wartungsarbeiten den Akku trennen.



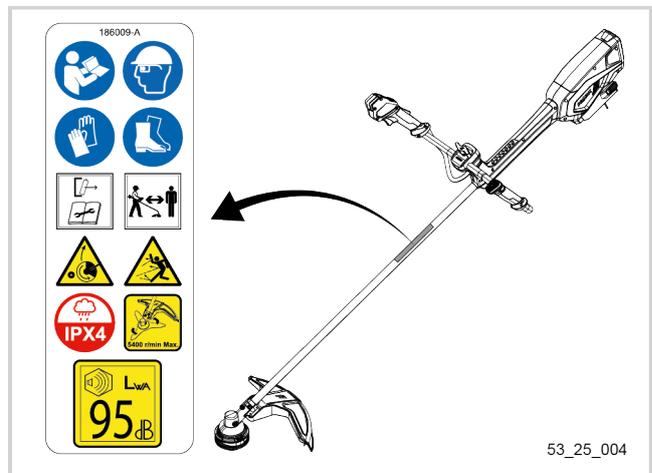
Rückprallgefahr.



Schutzart IPX4: Das Produkt ist für sämtliche Witterungsbedingungen geeignet und weist eine hohe Beständigkeit gegen Spritzwasser auf. Er ist jedoch nicht wasserdicht.



Garantierter Schalleistungspegel LWA
Das Tragen eines Gehörschutzes ist vorgeschrieben.



Sicherheitsabstand einhalten. Passanten fernhalten, wenn die Maschine in Betrieb ist.



Gefahr durch herausgeschleuderte Teile



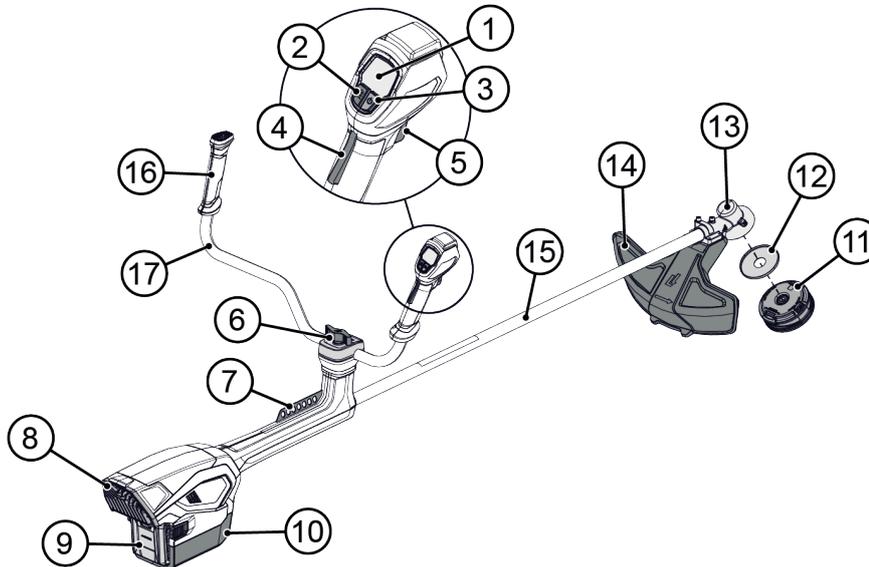
Drehrichtung und maximale Drehzahl (5.400 U/min).

2.10. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

	Schutzausrüstung	Tragen	Beschreibung	
<p>00_20_054</p>	1	Schutzhelm	Empfohlen	Vorgeschrieben bei Gefahr durch herabfallende Gegenstände.
	2	Schutzvisier	Empfohlen	Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.
	3	Sicherheits- handschuhe	Vorgeschrieben	Schutzhandschuhe tragen, insbesondere bei Eingriffen am Schneidgerät.
	4	Robuste, rutschfeste Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben	Bei Verwendung der Maschine stets rutschsichere Sicherheitsschuhe tragen. Die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen verwenden.
	5	Lärmschutz- vorrichtung	Vorgeschrieben	Normgerechten Gehörschutz mit ausreichender Schalldämmung tragen. Eine längerfristige Exposition gegenüber Lärm kann das Gehör bleibend schädigen.
	6	Schutzbrille	Vorgeschrieben	Normgerechte Schutzbrille tragen.
	7	Jacke oder Armschutz	Empfohlen	Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.
	8	Arbeitshose	Empfohlen	Immer Schutzkleidung zum Schutz der Beine des Bedieners tragen, wenn das Gerät in Betrieb ist.
	9	Schienbeinschutz	Empfohlen	Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG



53_24_082

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. MMS-Display 2. Geschwindigkeitswahlschalter 3. Ein/Aus-Taste 4. Sicherheitsdrücker: verhindert das versehentliche Betätigen des Steuerdrückers; der Sicherheitsdrücker muss gedrückt werden, um den Steuerdrücker betätigen zu können 5. Steuerdrücker (Leistungsschalter): ermöglicht die Aktivierung der Rotation des Schneidkopfs mit einer progressiv einstellbaren Geschwindigkeit 6. Befestigungsschrauben des Lenkers 7. Aufhängevorrichtung: Mit ihrer Hilfe kann das Werkzeug am Traggeschirr des Bedieners befestigt werden. | <ol style="list-style-type: none"> 8. Abluftgitter: Gitter für den Heißluftauslass zur Kühlung von Motor und Elektronikplatine 9. Akku 10. Adapterabdeckung für Akku 11. Schneidkopf TAP CUT 3 12. Vegetationsschutzscheibe 13. Winkelgetriebe 14. Schutzgehäuse: für TAP CUT 3 und Klingen für Unkrautbeseitigung: Begrenzt das Herausschleudern von Teilen (Steine, Metallteile) in Richtung des Bedieners 15. Übertragungsrohr 16. Griff: dient zur Führung des Geräts 17. Lenker |
|---|--|

Anmerkung

Es stehen verschiedene Schneidköpfe zum Kauf zur Verfügung. Diese Bedienungsanleitung kann sich auf optionale Schneidköpfe beziehen. Für weitere Informationen zu ihrem Einsatz siehe 5.5.1. Wahl des passenden Schneidkopfs für den Einsatz, Seite 34.



Achtung

Die Maschine ganz ausschalten, bevor Arbeiten daran vorgenommen werden. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.3. Ausschalten des Geräts, Seite 33.

3.2. TECHNISCHE DATEN

3.2.1. GERÄTEDATEN

	EXCELION E
Modell	DH
Leistung	1 200 W
Spannung des Geräts	43,2 V
Nettogewicht (+ Schneidkopf + Schutzgehäuse)	5,1 (+ 0,360 + 0,420) kg
Gewicht (mit Akku 400)	8,4 kg
Abmessungen (L x B x H)	1835 x 665 x 590 mm
Drehzahl	5 400 U/min
Tangentialgeschwindigkeit	130 m/s
Laufzeit mit Akku 400 E	von 30 Minuten bis 2 Stunden
Kompatible Akkus	400 E (Art.-Nr. 57334)
Kompatible Ladegeräte	CB 5060HV (Art.-Nr. 57335)

3.2.2. EIGENSCHAFTEN DES IM LIEFERUMFANG ENTHALTENEN SCHNEIDKOPFS

Schneidkopftyp	Schneidkopf mit Faden und Halbautomatik
Modell	Tap Cut 3
Durchmesser des Schneidfadens	460 mm
Ø Draht	2,0 mm (serienmäßig)

3.2.3. TECHNISCHE DATEN DER OPTIONALEN KLINGE

Klingenart	Dreizahnklinge
Klingendurchmesser	255 mm
Stärke	2,3 mm

3.2.4. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE

Die Ermittlung des Geräuschpegels und der Vibrationen basiert auf den Betriebsbedingungen bei maximaler Nenndrehzahl und erfolgt entsprechend einer normierten Prüfmethode. Die Werte können zum Vergleich zweier Maschinen verwendet werden.

Schalldruckpegel

Maximaler Schalldruckpegel in der Position des Benutzers (Unsicherheit K_{pA} : 3 dB (A))	$L_{pa} = 79.9 \text{ dB(A)}$
---	-------------------------------

Schalleistungspegel

Gemessener Schalleistungspegel L_{WA} (Unsicherheit K_{WA} : 0.9 dB(A))	94.4 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel L_{WAg}	95 dB(A)

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde an einer mit einer grasschneider mit TAP CUT 3 und einem Fadendurchmesser von 2,0 mm durchgeführt.

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, durchgeführt.

Bei maximaler Nenndrehzahl gemessene Schwingungswerte

Höherer Wert der linken und rechten Griffe a_h (Unsicherheit K_{WA} : 1,5 m/s ²)	3,15 m/s ²
--	-----------------------

Die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte können im Rahmen einer Vorausabschätzung der Exposition herangezogen werden.

Warnung

Die bei der Anwendung des Geräts in der Praxis auftretenden Vibrationen können sich vom gemeldeten Gesamtwert unterscheiden, je nachdem in welcher Art das Gerät eingesetzt wird.

Es müssen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners ermittelt werden, die auf einer Abschätzung der Exposition unter realen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus, z. B. der Zeit, in der die Maschine ausgeschaltet ist und im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

4. INBETRIEBNAHME



Achtung

Die Maschine ganz ausschalten, bevor Arbeiten daran vorgenommen werden. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.3. Ausschalten des Geräts, Seite 33.

4.1. INHALT DER VERPACKUNG

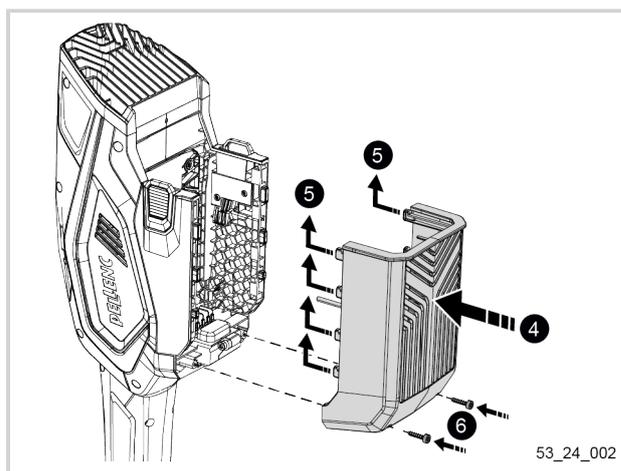
Überprüfen, ob im Lieferumfang der Motorsense und Grasschneider Excelion E DH Folgendes enthalten ist:

- 1 Schneidkopf TAP CUT 3
- 1 Schutzgehäuse
- 1 Tragesystem
- 1 Adapterabdeckung für Akku 400 E
- 1 Bedienungsanleitung

4.2. MONTAGE/DEMONTAGE DER ADAPTERABDECKUNGEN FÜR AKKUS

4.2.1. MONTAGE DER ADAPTERABDECKUNG FÜR AKKU 400 E

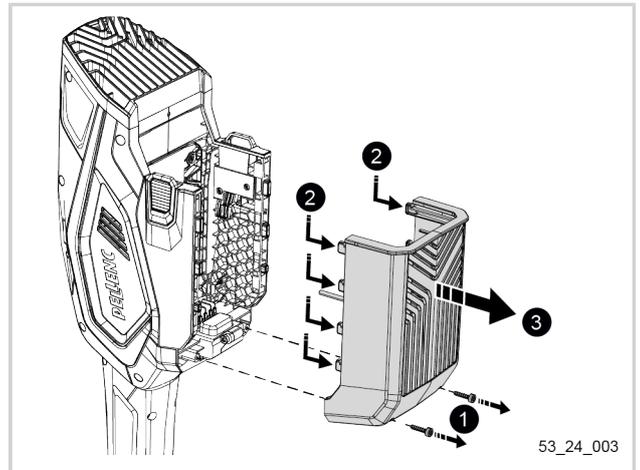
1. Die Adapterabdeckung für Akku 400 E einsetzen.
2. Die Adapterabdeckung für Akku 400 E nach oben schieben, damit die Haken einrasten.
3. Die 2 Torx-Schrauben anziehen, um die Adapterabdeckung für Akku 400 E zu befestigen.



53_24_002

4.2.2. DEMONTAGE DER ADAPTERABDECKUNG FÜR AKKU 400 E

1. Die 2 Torx-Schrauben lösen und abnehmen.
2. Die Adapterabdeckung für Akku 400 E nach unten schieben, um die Haken zu lösen.
3. Die Adapterabdeckung für Akku 400 E abnehmen.



53_24_003

4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DES LENKERS AN DER MOTORSENSE UND GRASSCHNEIDER

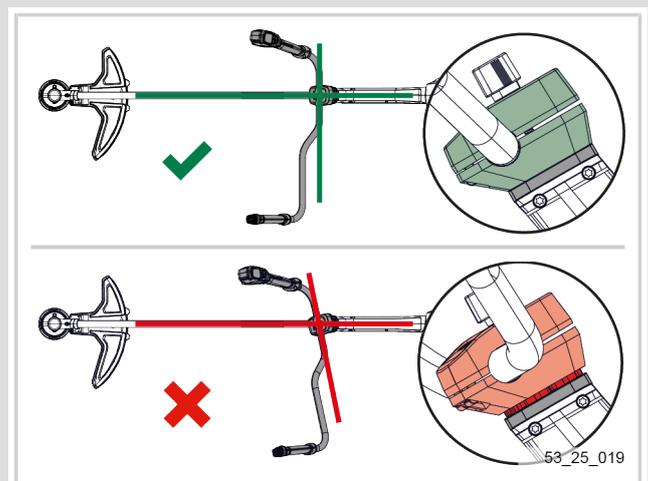
**Achtung**

Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.3. Ausschalten des Geräts, Seite 33.

4.3.1. MONTAGE DES LENKERS AM GERÄT

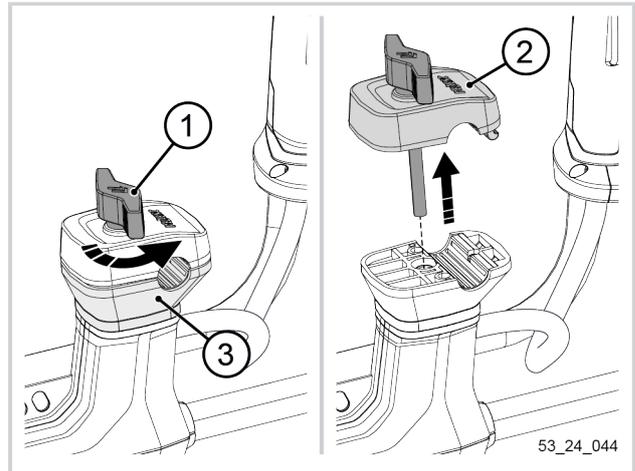
Wichtig

Die Teile müssen genau ineinander passen. Der Lenker muss senkrecht zum Übertragungsrohr stehen.

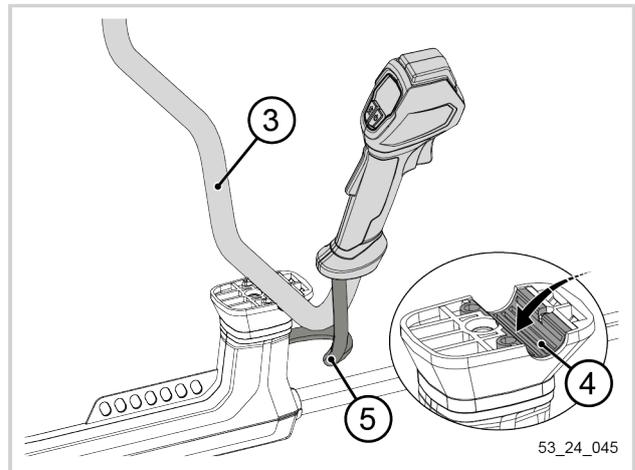


53_25_019

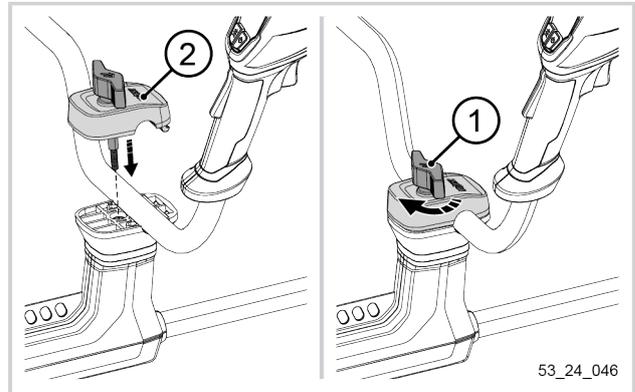
1. Das Gerät vorsichtig aus der Verpackung nehmen.
2. Das Gerät auf eine ebene, stabile und saubere Fläche legen.
Da das Einstellrad (1) werkseitig bereits an der Lenkerhalterung montiert ist, muss es zunächst entfernt werden, um den Lenker anzubringen.
3. Den unteren Teil der Halterung (3) fixieren, da er durch das Einstellrad gehalten und an einer Feder befestigt ist.
4. Das Einstellrad (1) lösen, bis die Befestigungsabdeckung (2) freigegeben ist.
5. Die Befestigungsabdeckung (2) mit dem Einstellrad (1) entfernen.



6. Den Lenker (3) in die Haltenut (4) einsetzen und dabei darauf achten, dass das Kabel (5) nicht verdreht wird.
Der Joystick muss sich rechts vom Gerät befinden.

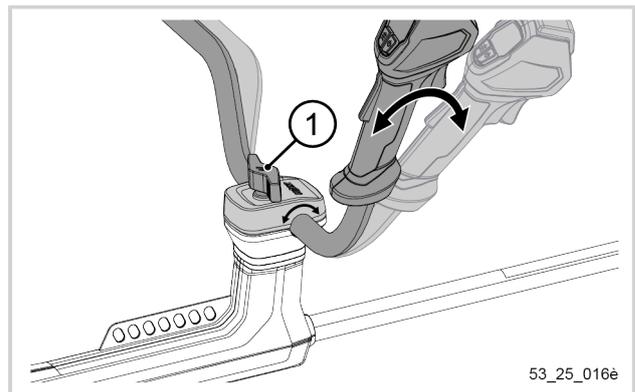


7. Die Befestigungsabdeckung (2) positionieren.
8. Das Einstellrad (1) festziehen, bis die Lenkerposition arretiert ist.



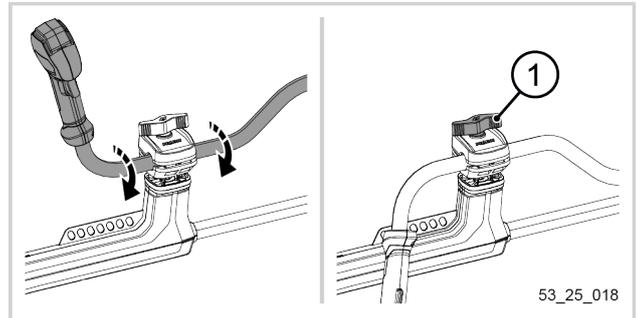
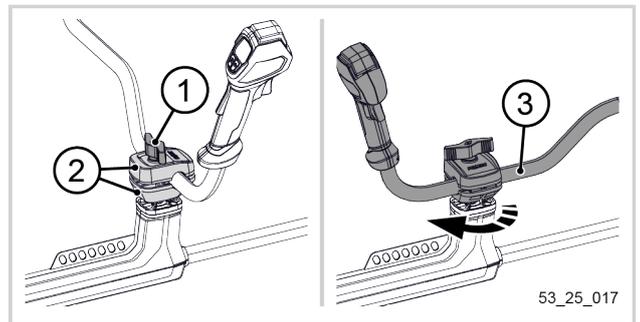
4.3.2. EINSTELLUNG DER NEIGUNG DES LENKERS

1. Das Einstellrad (1) lösen, bis die Drehung des Lenkers freigegeben ist.
2. Den Lenker in die gewünschte Position drehen.
3. Das Einstellrad (1) festziehen, bis die Lenkerposition arretiert ist.



4.3.3. LENKER IN LAGERPOSITION BRINGEN

1. Das Einstellrad (1) lösen, bis die Drehung der Lenkerhalterungen(2) freigegeben ist.
2. Die Lenkerhalterungen mit dem Lenker (3) um 90° drehen und darauf achten, dass das Kabel nicht verdreht wird.
3. Den Lenker nach unten drehen, um den Platzbedarf zu verringern.
4. Das Einstellrad (1) festziehen, bis die Drehung der Lenkerhalterungen und die Neigung des Lenkers verriegelt sind.



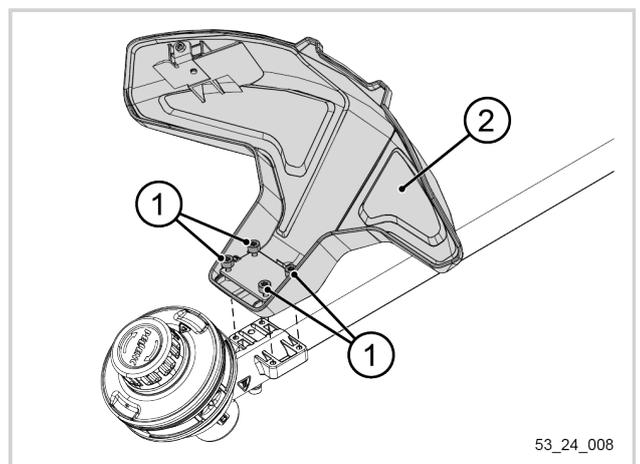
4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DES SICHERHEITSGEHÄUSES

Wichtig

Der mit Ihrem Gerät mitgelieferte Schutzgehäuse ist zwingend erforderlich.

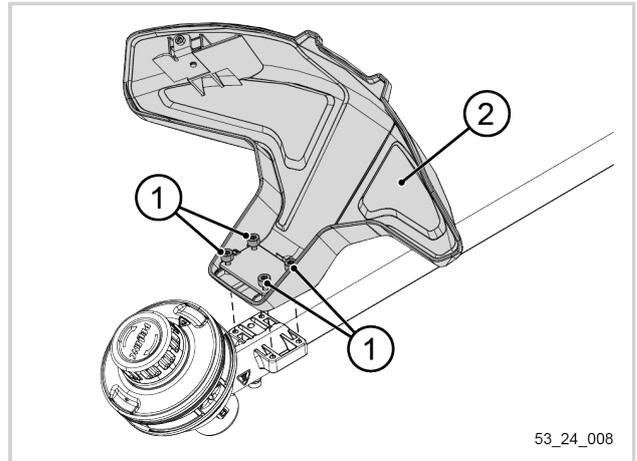
4.4.1. MONTAGE/DEMONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES

1. Das Schutzgehäuse (2) positionieren und dabei die Schraubenmarkierungen in Übereinstimmung bringen.
2. Die 4 Schrauben (1) festziehen.



4.4.2. MONTAGE/DEMONTAGE DES SERIENMÄßIGEN SCHUTZGEHÄUSES

1. Die 4 Schrauben (1), die die Position des Schutzgehäuses (2) arretieren, lösen.
2. Das Schutzgehäuse (2) abnehmen.



53_24_008

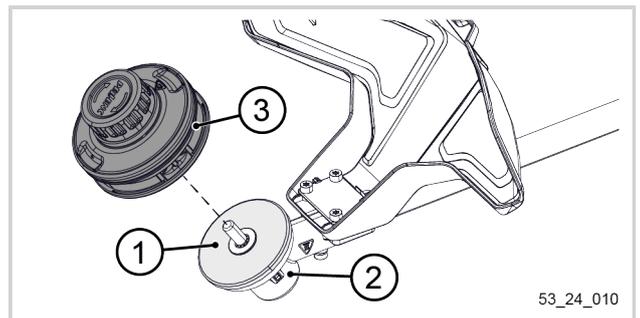
4.5. MONTAGE/DEMONTAGE DES TAP CUT 3

**Achtung**

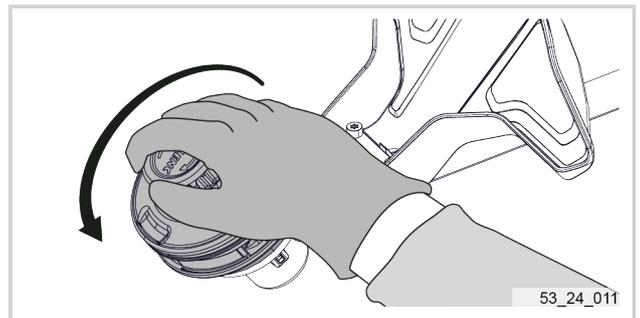
Vor einem Eingriff am Gerät stets den Akku trennen.

4.5.1. MONTAGE DES TAP CUT 3 AM GERÄT

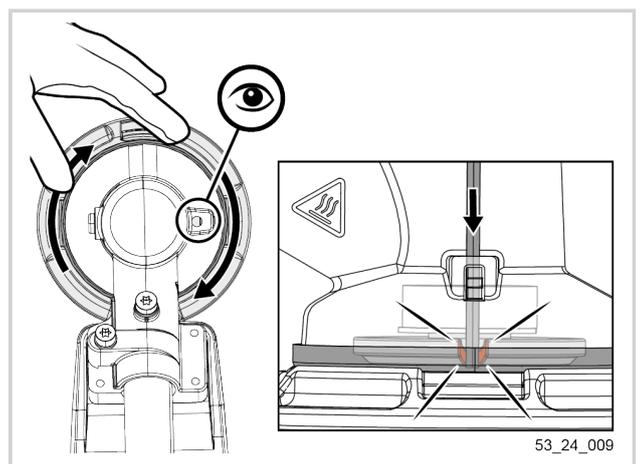
1. Kontrollieren, ob die Vegetationsschutzscheibe (1) am Winkelgetriebe (2) präsent ist.
2. Den TAP CUT (3) auf dem Winkelgetriebe (2) platzieren.



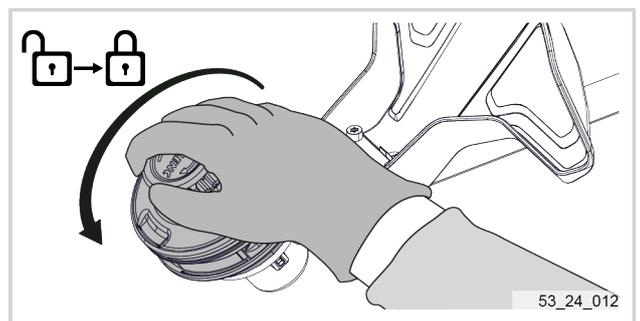
3. Den Schneidkopf im Gegenuhrzeigersinn aufschrauben, bis er Kontakt mit dem Winkelgetriebe hat.



4. Den Torx-Schlüssel 25 in die Öffnung am Winkelgetriebe einführen.
5. Gegebenenfalls den Schneidkopf etwas drehen, damit der Torx-Schlüssel 25 auch in die entsprechende Öffnung am Schneidkopf eingeführt werden kann.
Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe arretiert.



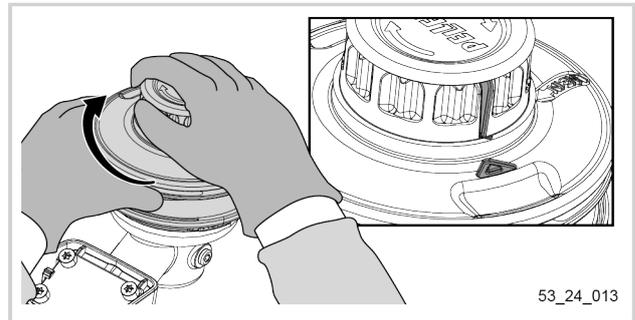
6. Den Schneidkopf im Gegenuhrzeigersinn anziehen, um seine Position zu arretieren.



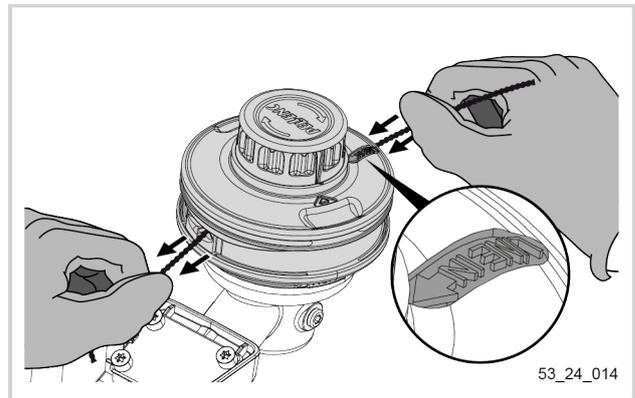
4.5.2. EINSETZEN EINES SCHNEIDFADENS

Der TAP CUT 3 verfügt über ein Füllsystem, mit dem ein Schneidfaden nachgefüllt werden kann, ohne den Schneidkopf öffnen zu müssen.

1. Den mittleren Teil so drehen, dass der Pfeil des äußeren Teils und der Strich des mittleren Teils in Übereinstimmung gebracht werden.
2. Eine geeignete Länge Schneidfaden zuschneiden.
3. Die Einführungsrichtung des Fadens anhand der Markierung „LINE IN ►“ ermitteln.
4. Den Schneidfaden in die Öse einführen und durch den TAP CUT durchführen.



53_24_013



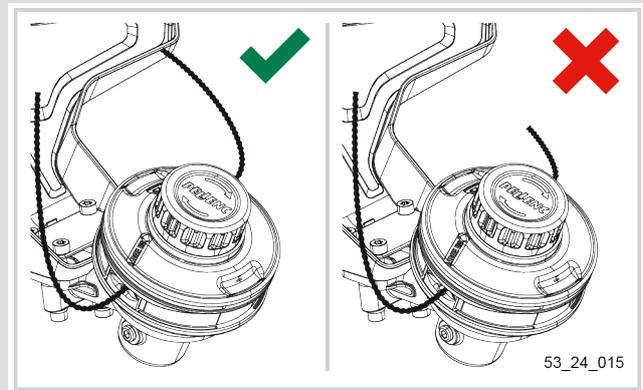
53_24_014

Anmerkung

Um das Einführen des Schneidfadens in die Ösen zu erleichtern, die Spannung des Fadens mit beiden Händen entlasten. Der Faden wird dadurch steifer und gerader.

Anmerkung

Der Faden muss auf beiden Seiten des Schneidkopfs die gleiche Länge haben.

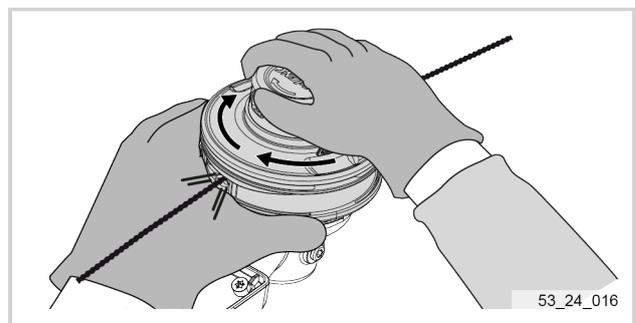


53_24_015

5. Nun den mittleren Teil so schrauben, dass der Faden in den Schneidkopf gezogen wird und nach und nach immer weniger von ihm zu sehen ist.

Anmerkung

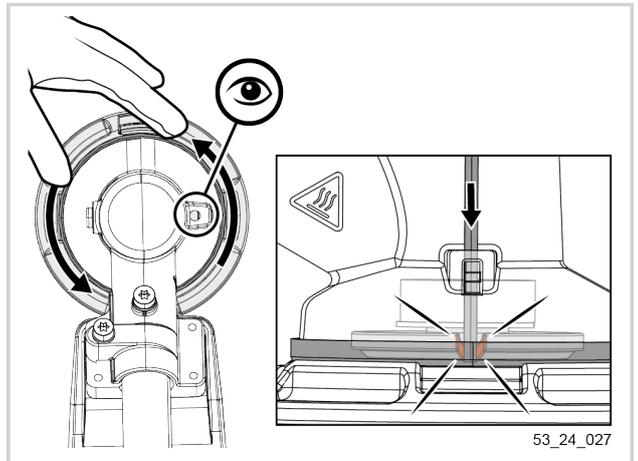
Der Schneidfaden muss so lang sein, dass er mit der auf dem Schutzgehäuse angeordneten Klinge abgeschnitten werden kann.



53_24_016

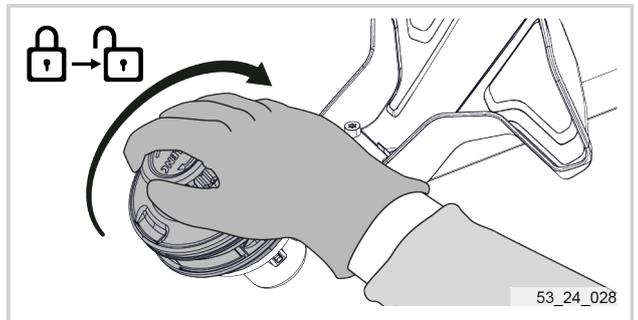
4.5.3. DEMONTAGE DES TAP CUT 3 VOM GERÄT

1. Den Torx-Schlüssel 25 in die Öffnung am Winkelgetriebe einführen.
2. Gegebenenfalls den Schneidkopf etwas drehen, damit der Torx-Schlüssel 25 auch in die entsprechende Öffnung am Schneidkopf eingeführt werden kann.
Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe entriegelt.



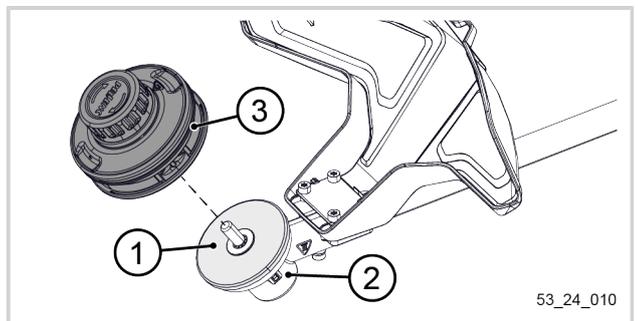
53_24_027

3. Den Schneidkopf im Uhrzeigersinn drehen, um seine Position zu entriegeln.
4. Den Kopf abschrauben.



53_24_028

5. Den TAP CUT (3) vom Winkelgetriebe (2) abnehmen.
6. Darauf achten, dass die Vegetationsschutzscheibe (1) nicht verloren geht.



53_24_010

4.6. MONTAGE/DEMONTAGE DER DREIZAHNKLINGE

Wichtig

Es ist untersagt, die Messer für die Motorsensen Excelion 2000 an die Motorsensen Excelion E anzubringen.

Zu Beschreibung und Artikelnummern der kompatiblen Zubehörteile siehe Abschnitt 9.2. Optionales Zubehör, seite 45.



53_21_267

Wichtig

Nicht die Schutzschale der Dreizahnklinge mit der des Häckselmessers verwechseln.

Die Schutzschale des Häckselmessers darf nicht dazu verwendet werden, eine Dreizahnklinge am Gerät anzubringen.

Die Zweizahnklinge kann nicht auf der Motorsense und Grasschneider Excelion E DH installiert werden.



Achtung

Vor Beginn der Arbeiten die Maschine ganz ausschalten und den Akku trennen. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe 5.3. Ausschalten des Geräts, seite 33.

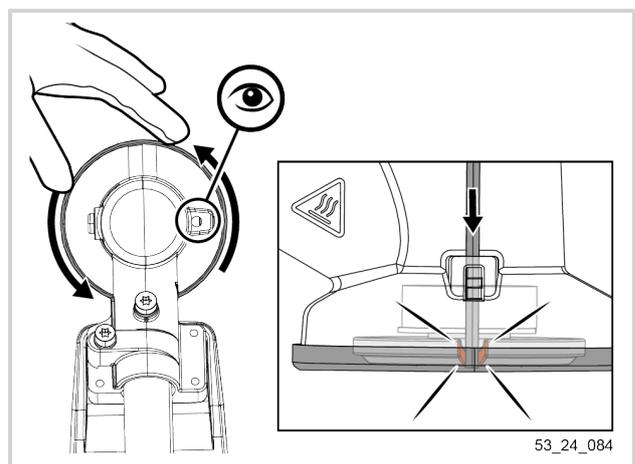
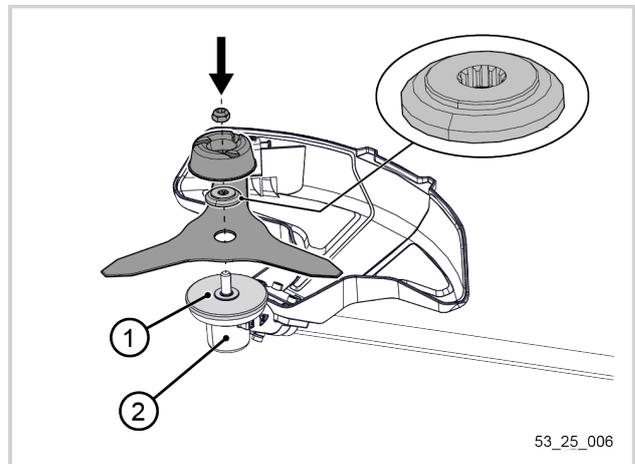


Achtung

Schutzhandschuhe tragen. Handhabung von scharfen Gegenständen.

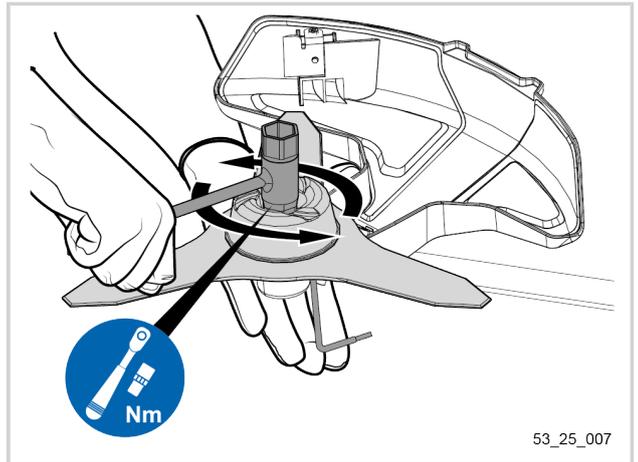
4.6.1. MONTAGE DER DREIZAHNKLINGE AM GERÄT

1. Kontrollieren, ob die Vegetationsschutzscheibe (1) am Winkelgetriebe (2) präsent ist.
2. Die Dreizahnklinge aus der Verpackung entnehmen.
3. Folgende Komponenten nacheinander am Winkelgetriebe (2) anbringen:
 - die Dreizahnklinge,
 - Klingen-Sicherungsscheibe (Einbaurichtung beachten)
 - Schutzschale
 - Mutter zur Schalenbefestigung.
4. Den Torx-Schlüssel 25 in die Öffnung am Winkelgetriebe einführen.
5. Falls erforderlich, die Vegetationsschutzscheibe leicht drehen, sodass der Torx-Schlüssel 25 auch in das entsprechende Loch an der Stützscheibe passt. Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe arretiert.



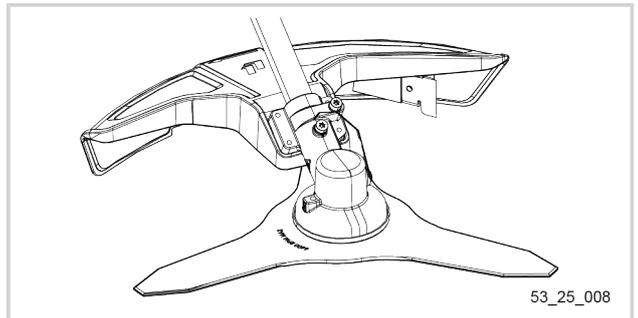
- Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Spezialschlüssels die Mutter entgegen des Uhrzeigersinns festziehen und dabei die Schutzschale festhalten.

Anzugsmoment: 35 Nm



53_25_007

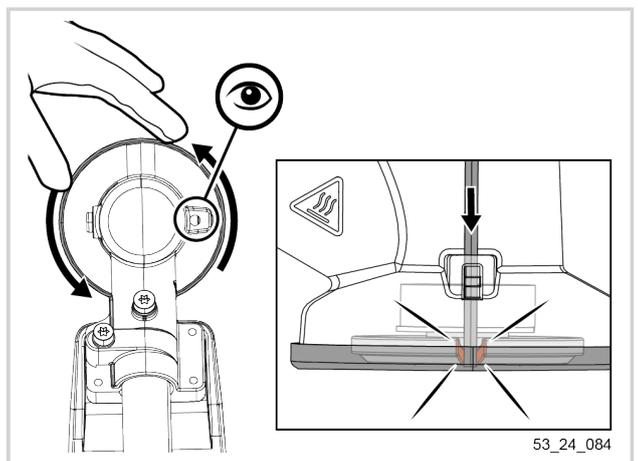
Die Klinge ist nun im Gerät installiert und einsatzbereit.



53_25_008

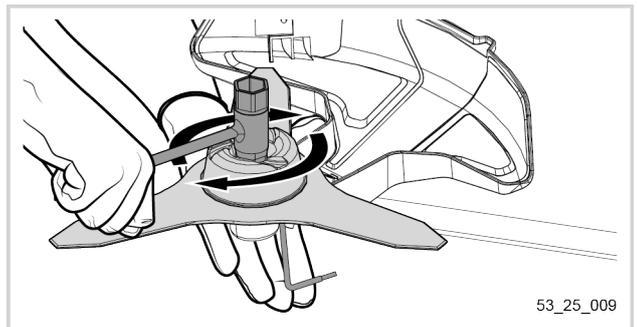
4.6.2. DEMONTAGE DER DREIZAHNKLINGE

- Den Torx-Schlüssel 25 in die Öffnung am Winkelgetriebe einführen.
- Falls erforderlich, die Vegetationsschutzscheibe leicht drehen, sodass der Torx-Schlüssel 25 auch in das entsprechende Loch an der Stützscheibe passt. Durch diesen Vorgang wird die Position der Motorwelle und der Stützscheibe arretiert.



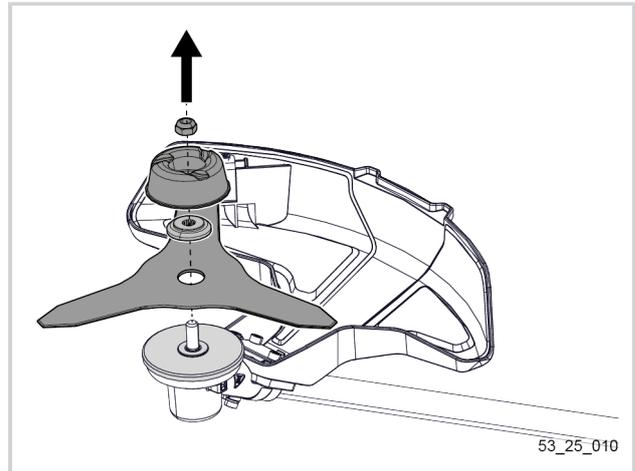
53_24_084

- Mithilfe des mit dem Gerät mitgelieferten Spezialschlüssels die Mutter im Uhrzeigersinn lösen und dabei die Schutzschale festhalten.



53_25_009

4. Folgendes ausbauen:
- die Dreizahnklinge,
 - Klingen-Sicherungsscheibe,
 - Schutzschale,
 - Mutter zur Schalenbefestigung.



4.7. ANSCHLUSS DER AKKUS E AN DAS GERÄT

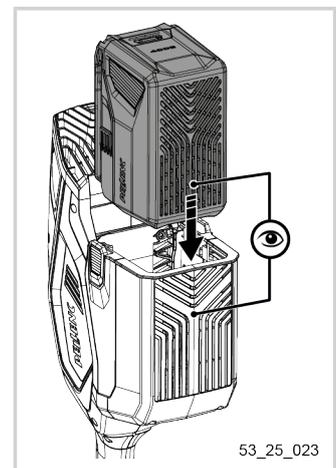
Wichtig

- Vor der Verwendung des Gerätes immer die Laufzeit des Akkus überprüfen. Gegebenenfalls den Akku mithilfe seines Ladegeräts aufladen.
- Beim Laden des Akkus den empfohlenen Umgebungstemperaturbereich für das Ladesystem beachten. Es wird empfohlen, den Akku bei einer Temperatur zwischen **+ 5 °C und + 45 °C zu laden**.
- Beim Laden sind stets die Anweisungen zum Laden des Akkus in den Gebrauchsanleitungen des Akkus und des Ladegeräts zu beachten.
- Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.
- Mehr Informationen zu den PELLENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

Wichtig

Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper im Anschlussbereich zwischen Werkzeug und Akku befinden.

1. Sicherstellen, dass die Adapterabdeckung für den Akku am Gerät montiert ist.
Ist dies nicht der Fall:
 - Siehe 4.2.1. Montage der Adapterabdeckung für Akku 400 E, Seite 18 zum Einbau eines Akkus 400 E.
2. Das Lüftungsgitter des Akkus und des Geräts suchen.
3. Akku so positionieren, dass die 2 Gitter aufeinander ausgerichtet sind.

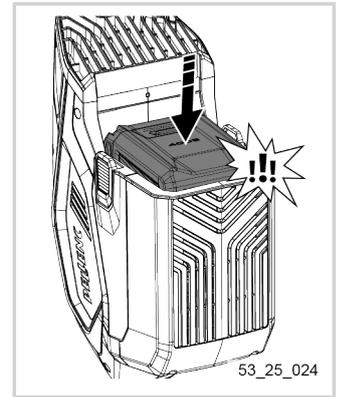


4. Akku einschieben, bis die Verriegelungsclips einrasten.



Warnung

Die Verriegelung verhindert eine unbeabsichtigte Trennung. Vor dem Starten des Geräts immer kontrollieren, ob der Clip eingerastet ist.



53_25_024

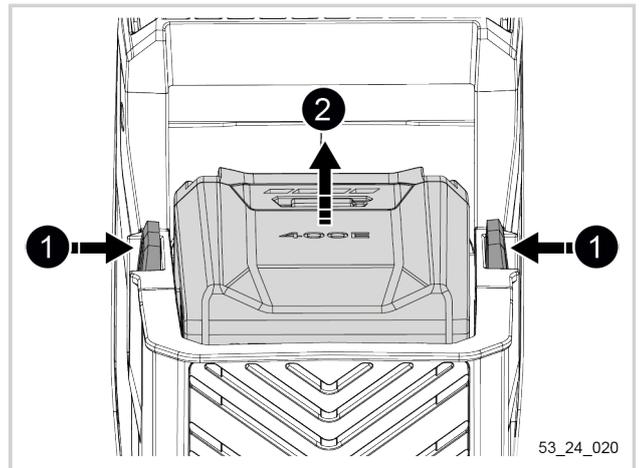
4.8. TRENNEN DES AKKUS E VOM GERÄT

Wichtig

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.

Mehr Informationen zu den PELENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

1. Die 2 Verriegelungsclips für die Akkuhalterung drücken und offen halten.
2. Den Akku herausziehen.



53_24_020

4.9. EINSTELLUNG DER ARBEITSPPOSITION

Aufmerksam durch:

- Die Arbeitsposition ist je nach Körpergröße des Benutzers einzustellen.
- Sie ist so zu wählen, dass ein angenehmer und kraftsparender Umgang mit dem Gerät möglich ist.
- Der Benutzer sollte weder mit vollständig gestreckten noch mit vollständig angewinkelten Armen arbeiten.
- Der Schneidkopf muss sich nah am Boden befinden.

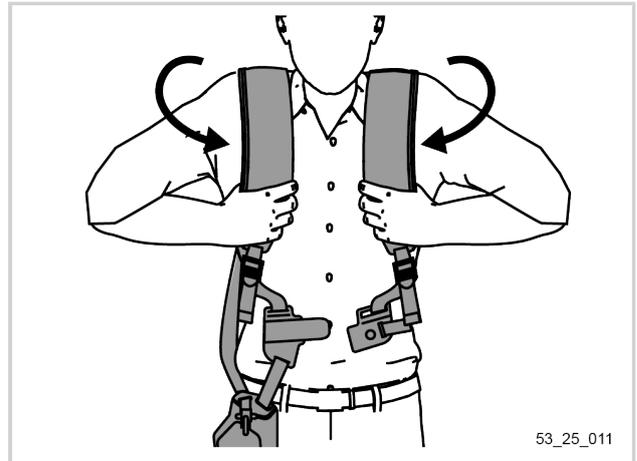
4.9.1. INSTALLATION UND EINSTELLEN DES TRAGESYSTEMS

Wichtig

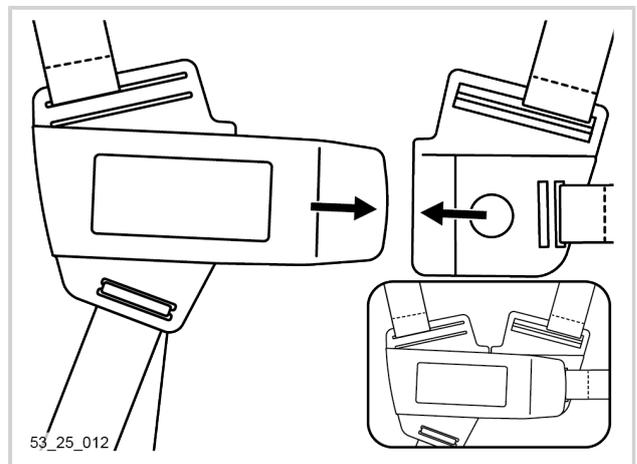
Nehmen Sie sich die Zeit, um Ihr Tragesystem und Ihr Gerät richtig einzustellen. Eine korrekte Einstellung erhöht den Arbeitskomfort und vermeidet Schmerzen.

Die folgenden Schritte zur Einstellung des Tragesystems ermöglichen es dem Benutzer, seinen eigenen Komfortpunkt zu finden. Die Einstellung des Tragesystems erfolgt individuell und spezifisch für jeden Benutzer des Geräts.

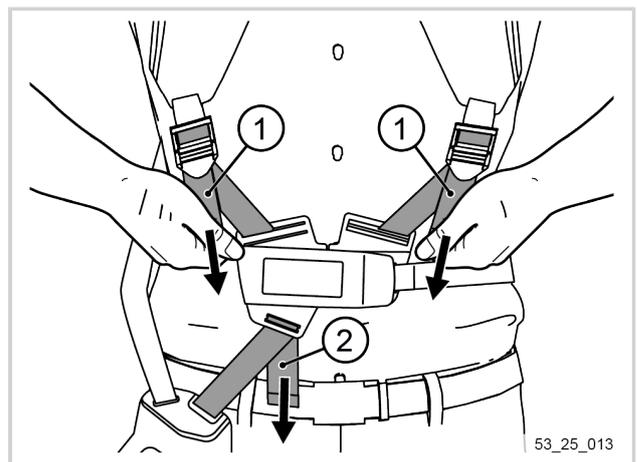
1. Das Tragesystem anlegen.
Die Einstellgurte müssen lose sein, um den Benutzer beim Einstellen nicht zu stören.



2. Das Tragesystem am Bauch mit der Kunststoffschnalle schließen.



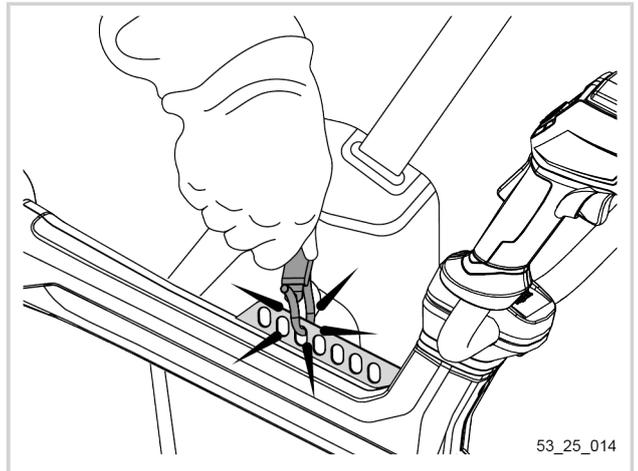
3. Die Höhe der Kunststoffschnalle durch Ziehen an den Riemen (1) anpassen.
4. Die Position der Kopplungsplatte durch Ziehen an den Riemen (2) anpassen.



- Den Haken am Tragegurt in eine der 7 dafür vorgesehenen Befestigungspositionen am Gerät einhängen.
Die Einhakposition verwenden, mit die bequemste Einstellung (Gewichtsverteilung vorne und hinten) erzielt wird.

Anmerkung

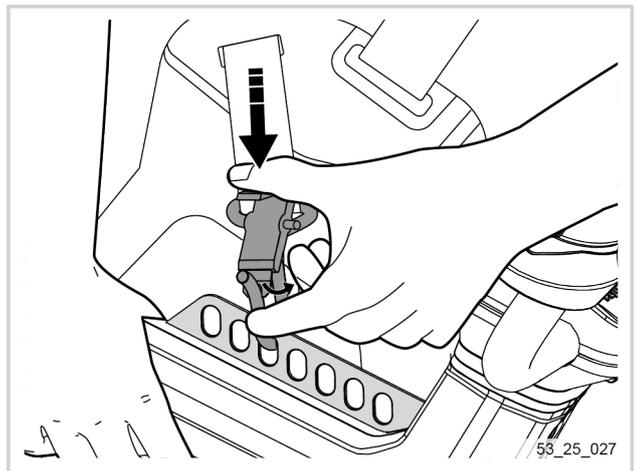
Die Gewichtsverteilung der Maschine ist von der Größe des Bedieners abhängig. Je größer der Bediener ist, desto weiter hinten an der Aufhängevorrichtung befindet sich der Haken.



53_25_014

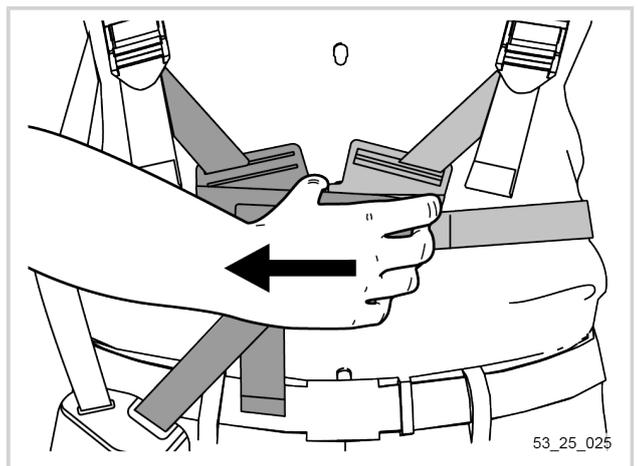
4.9.2. ENTFERNEN DES TRAGESYSTEMS

- Den Haken mit dem Daumen zusammendrücken und die das gerät lösen.



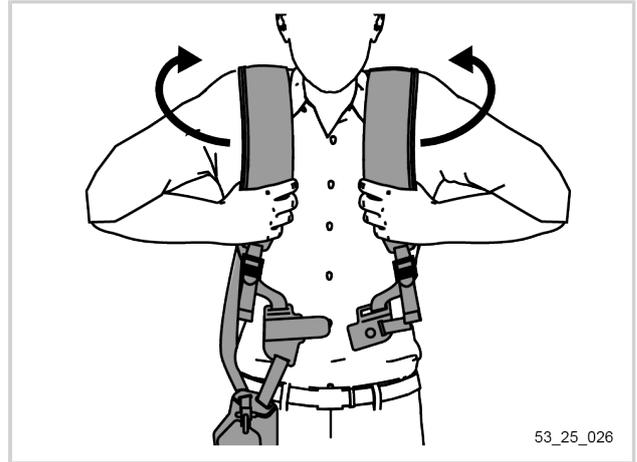
53_25_027

- Den Zuggriff der Kunststoffschnalle greifen und fest ziehen, um das Tragesystem zu lösen.



53_25_025

- Das Tragesystem abnehmen.



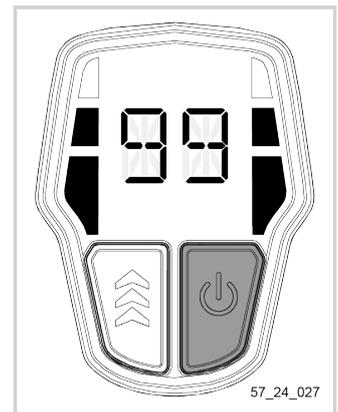
5. BETRIEB

Anmerkung

- Den Umgebungstemperaturbereich für die Verwendung des Geräts und des Akkus. Es wird empfohlen, das Gerät bei einer Temperatur zwischen **+ 5 °C und + 35 °C** zu verwenden.
- Beim Laden des Akkus den empfohlenen Umgebungstemperaturbereich für das Ladesystem beachten. Es wird empfohlen, den Akku bei einer Temperatur zwischen **+ 5 °C und + 45 °C zu laden**.
- Beim Laden sind stets die Anweisungen zum Laden des Akkus in den Gebrauchsanleitungen des Akkus und des Ladegeräts zu beachten.

5.1. EINSCHALTEN DES GERÄTS

- Akku anschließen. Siehe 4.7. Anschluss der Akkus E an das Gerät, seite 28.
- Das Gerät einschalten, indem die Ein-/Aus-Taste länger als eine Sekunde gedrückt wird. Die MMS fährt hoch.



5.2. ENTRIEGELN UND STARTEN DES GERÄTS

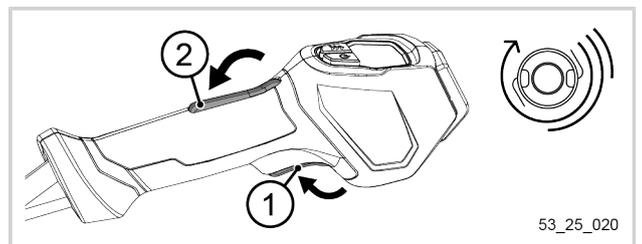
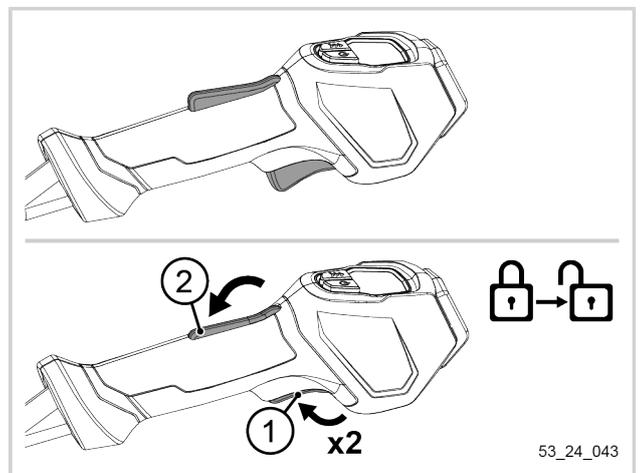
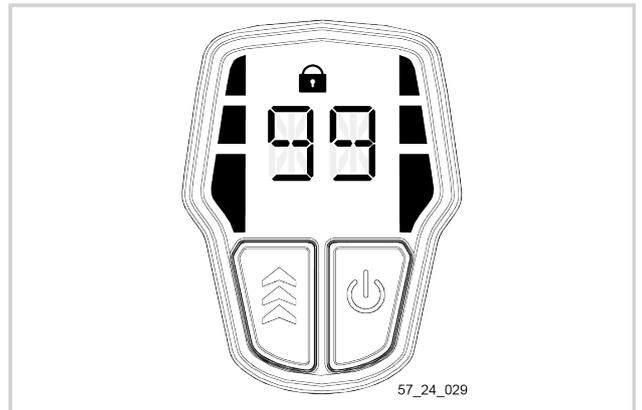
Beim Start ist das Gerät verriegelt (mit einem Vorhängeschloss auf dem MMS-Display angezeigt). Auf diese Weise wird ein unbeabsichtigter Start vermieden.

1. Überprüfen, ob die 2 Hebel gelöst sind.
2. Wenn dies nicht der Fall ist, die Hebel loslassen und das Gerät erneut starten.
3. Den Sicherheitsdrücker (2) gedrückt halten und zweimal auf den Bedienhebel (1) drücken, um das Gerät zu entriegeln.

Wichtig

Wenn das Gerät entriegelt ist, hat der Benutzer 5 Sekunden Zeit, um die gewünschte Aktion auszuführen. Wenn der Benutzer innerhalb von 5 Sekunden keine Aktion ausführt, wird das Gerät wieder gesperrt.

4. Den Bedienhebel (1) erneut betätigen und dabei den Sicherheitsdrücker (2) gedrückt halten, um das Gerät zu starten.



5.3. AUSSCHALTEN DES GERÄTS

1. Die Hebel loslassen, um den Schneidevorgang zu stoppen.
2. Das Gerät ausschalten, indem die Ein-/Aus-Taste länger als eine Sekunde gedrückt wird.
3. Falls erforderlich, Akku vom Gerät trennen. Siehe 4.8. Trennen des Akkus E vom Gerät, seite 29.



5.4. EINSTELLUNG DER ARBEITSGESCHWINDIGKEIT

Ihr Gerät ist mit einem System zur Änderung der Geschwindigkeit ausgerüstet. Dieses System ermöglicht die Optimierung und Änderung der Schneidleistung mithilfe des am Griff angeordneten Wahlschalters (2).

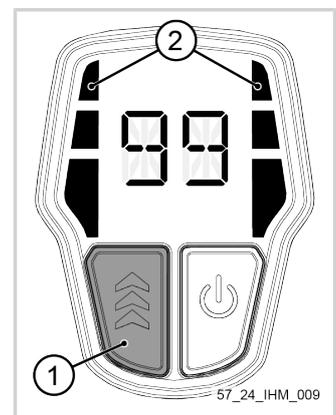
Ist das Gerät eingeschaltet, zeigen die Geschwindigkeitskontrollleuchten an der MMS (3) die gewählte Geschwindigkeit an.

Anmerkung

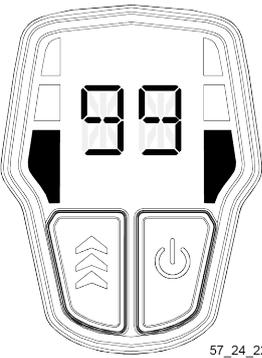
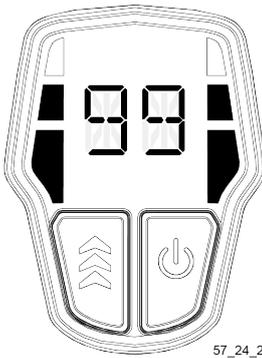
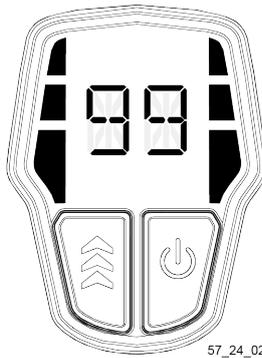
- Das Gerät startet bei Stufe 2 (mittlere Geschwindigkeit).
- Beim Umschalten führt es den Zyklus 2→3→1→2 aus.
- Wenn sich das Gerät erwärmt, reduziert es automatisch seine Geschwindigkeit.

So wechseln Sie die Geschwindigkeit:

1. Kurz den Geschwindigkeits- und Moduswahlschalter (1) drücken.
Die Geschwindigkeitskontrollleuchten (2) auf der MMS werden inkrementiert.
2. Den Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.



Beschreibung der Geschwindigkeiten:

Gewählte Geschwindigkeit	1	2	3
Zustand der Leuchten	 57_24_22	 57_24_21	 57_24_028
Schnittgeschwindigkeit (U/min)	3 700	4 700	5 400
Laufzeit mit Akku 400 E (min)	120	60	30

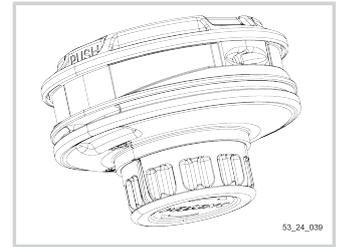
5.5. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND ARBEITSTECHNIKEN

5.5.1. WAHL DES PASSENDEN SCHNEIDKOPFS FÜR DEN EINSATZ

Ob Sie eine Grünanlage pflegen oder verschönern, hohes Gras, Wildwuchs, Gestrüpp oder Sträucher, die einen Weg zuwuchern, zurückschneiden wollen – es gibt für jeden Einsatz der Motorsense und Grasschneider Excursion E DH den passenden PELENC-Schneidkopf. Es kommt also darauf an, den richtigen Schneidkopf für die vorgesehenen Schneidarbeiten zu wählen.

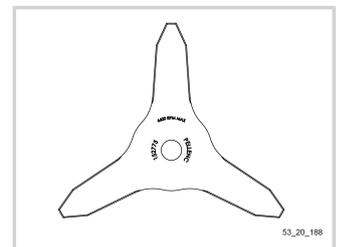
5.5.1.1. SCHNEIDKOPF TAP CUT 3

- Eignet sich ideal für Mäharbeiten und die Kantenreinigung.
- Wird überwiegend dort eingesetzt, wo eine starke Abnutzung des Schneidfadens stattfindet (entlang von Mauern, Zäunen usw.)



5.5.1.2. KLINGE FÜR DIE UNKRAUTBESEITIGUNG

- Eignet sich ideal für dicht wachsendes Gras und Gestrüpp.
- Wird überwiegend dort eingesetzt, wo eine starke Abnutzung des Schneidfadens stattfindet (entlang von Mauern, Zäunen usw.)



5.5.2. TIPPS ZUR OPTIMIERUNG DES AKKUS

Um die Laufzeit des PELLENC-Akkus zu optimieren, muss die Rotationsgeschwindigkeit des Schneidwerkzeugs an die durchzuführende Schneidarbeit angepasst werden.

Je höher die Rotationsgeschwindigkeit, desto größer ist auch der Energieverbrauch. Es ist daher notwendig, die progressive Steuerung des Bedienhebels zu nutzen, um die Rotationsgeschwindigkeit des Schneidwerkzeugs anzupassen.

Art der Vegetation oder der Arbeit	Empfohlenes Schneidwerkzeug	Empfohlene Geschwindigkeit des Geräts
Ränder/Rasen	TAP CUT 3 + Faden Ø 2,0 mm	V1
Ränder	TAP CUT 3 + Faden Ø 2,0 mm	V1
Rasen	TAP CUT 3 + Faden Ø 2,0 mm	V1
Gras	TAP CUT 3 + Faden Ø 2,0 mm	V2
Dichtes und hohes Gras	TAP CUT 3 + Faden Ø 2,0 mm	V3
Hohes und dichtes Gestrüpp	Dreizahnklinge	V3

5.5.3. TIPPS ZUR GERÄTEBENUTZUNG UND ZU MÄHTECHNIKEN

1. Vor Beginn der Mäharbeiten die zu bearbeitende Fläche kontrollieren. Dabei auch auf die Beschaffenheit der Oberfläche achten und sicherstellen, dass der Bereich frei von Hindernissen ist.
2. Auf die Windrichtung achten. Letztere kann das Entfernen des geschnittenen Grasses erleichtern und dem Bediener die Arbeit vereinfachen.

Wichtig

Zwischen dem Schneidkopf und eventuellen Hindernissen immer einen Mindestabstand von 50 mm einhalten, um Beschädigungen am Gerät und am Schneidfaden zu vermeiden.

5.5.3.1. EINFACHES MÄHEN

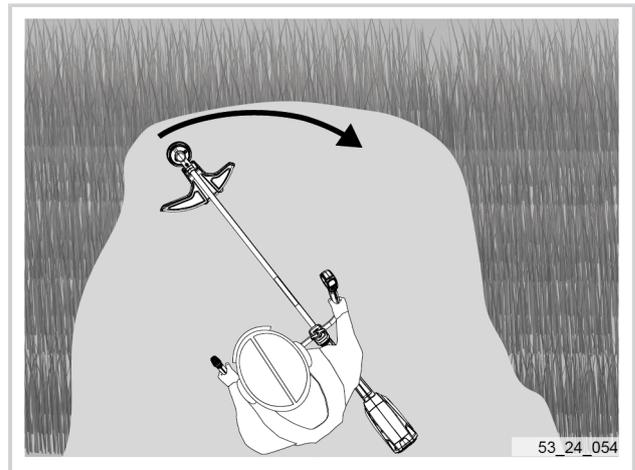
Einen Streifen definieren, der der Arbeitsbreite entspricht.

Auszuführende Bewegung

- Das Gerät in Halbkreisen von links nach rechts führen und sich dabei langsam vorwärts bewegen.
- Den Schneidkopf parallel zu Boden halten.
- Den Schneidkopf nicht in Kontakt mit dem Boden bringen.

Bewegungsrichtung

- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen.



5.5.3.2. MÄHEN VON HOHEM GRAS

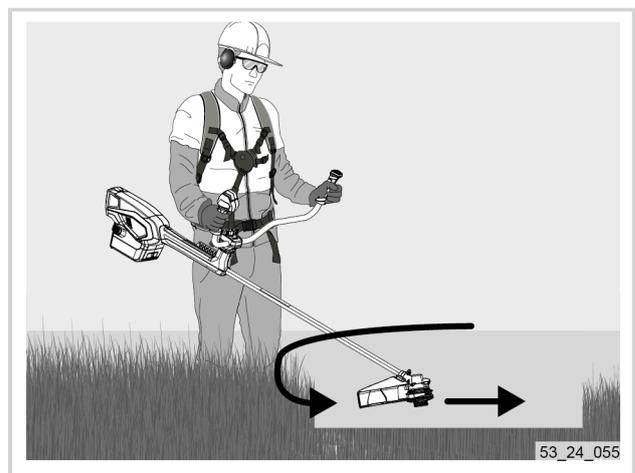
Einen Streifen definieren, der der Arbeitsbreite entspricht.

Auszuführende Bewegung

- Um hohes und dichtes Gras zu mähen, zunächst den oberen Teil des Grases mähen und anschließend den unteren.
- Die Bewegung von rechts nach links ist die Mähbewegung, von links nach rechts bewegen Sie das Gerät zurück in die Ausgangsstellung.
- Das Mähen in eine Richtung ermöglicht ein besseres Auswerfen des abgeschnittenen Grases..

Bewegungsrichtung

- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen.



5.5.3.3. MÄHEN AUF GENEIGTEN FLÄCHEN

Wichtig

Vor Beginn der Mäharbeiten an einem Hang, für einen sicheren Stand auf dem Boden sorgen.

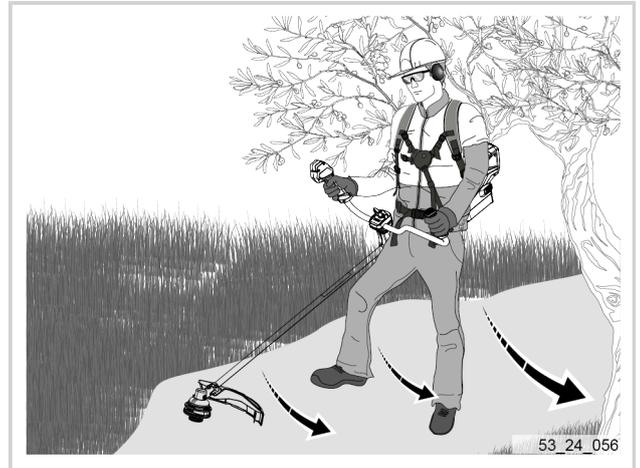
1. Sich am Fuß des Hangs positionieren.
2. Einen Streifen parallel zum Hang definieren, der der Arbeitsbreite entspricht.

Auszuführende Bewegung

- Das Gerät von der oberen Seite des Hangs in Richtung der unteren Seite einsetzen.
- So fällt der Grasschnitt nach unten
- und das Schneidzubehör dreht nicht in bereits geschnittenem Gras.
- Den Schneidkopf nicht in Kontakt mit dem Boden bringen.

Bewegungsrichtung

- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen und dem zu Beginn der Arbeit definierten Streifen folgen.
- Wenn dieser Streifen fertig ist, kehrt der Bediener zu seinem Startpunkt zurück und beginnt einen neuen Streifen, der etwas höher liegt als der fertiggestellte.



53_24_056

5.5.3.4. MÄHEN AN WÄNDEN, ZÄUNEN, UM BÄUME HERUM UND IN BLUMENBEETEN.

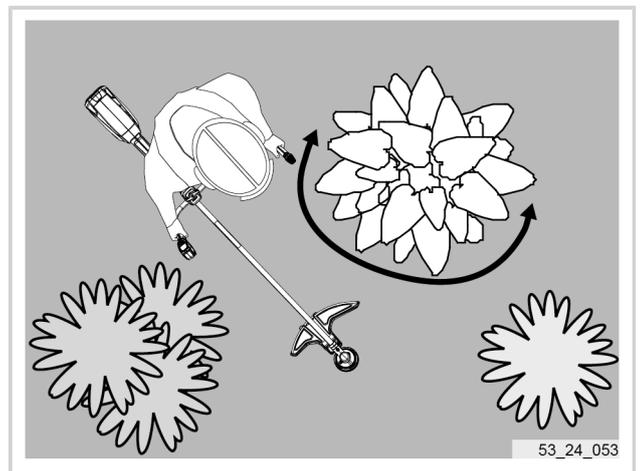
- Die Rinde von Baumstämmen und Ränder von Blumenbeeten schützen, indem das Gehäuse als Schutz zwischen zu bearbeitender Fläche und zu schützenden Pflanzen positioniert wird.

Auszuführende Bewegung

- Das Gerät in Halbkreisen von links nach rechts bewegen.
- Den Schneidkopf parallel zu Boden halten.
- Den Schneidkopf nicht in Kontakt mit dem Boden bringen.

Bewegungsrichtung

- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen.



53_24_053

6. PFLEGE UND WARTUNG

6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG



Achtung

Trennen Sie immer den Akku vom Gerät, bevor Sie mit den Wartungsmaßnahmen beginnen.

- Verwenden Sie die von PELLENC empfohlenen Produkte.
- Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren PELLENC-Vertragshändler.

6.2. WARTUNGSTABELLE

Wartungsplan

Maßnahmen	Wartungsintervall				
	Vor jeder Benutzung und alle 2 Stunden	Nach der Benutzung	Monatlich	Jährlich	Falls erforderlich
Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen. Siehe 6.3.2. Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Geräts, seite 39.	X				
Funktion und Zustand des Bedienhebels überprüfen. Siehe 6.3.3. Überprüfung der Hebel, seite 39.	X				
Das Anbaugerät reinigen. Siehe 6.4. Reinigung, seite 39.		X			
Die Winkelgetriebe schmieren. Siehe 6.5.1. Schmieren des Winkelgetriebes, seite 41.			X		
Das Motorgetriebe schmieren. Siehe 6.5.2. Schmierung des Motorgetriebes, seite 41.			X		
Gerät von einem Vertragshändler überprüfen lassen PELLENCvornimmt. Siehe 6.3.1. Jahresinspektion, seite 38.				X	X
Akku überprüfen.	Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.				

6.3. PRÜFUNG

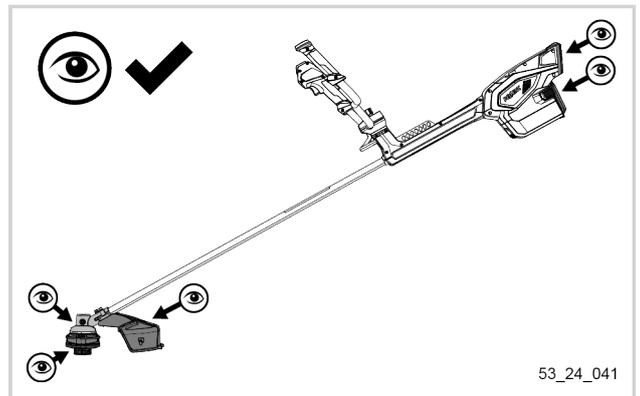
6.3.1. JAHRESINSPEKTION

Wichtig

Ⓒ Das Gerät mindestens alle 500 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen Vertragshändler inspizieren lassen PELLENCvornimmt.

6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS

1. Den Allgemeinzustand des Geräts kontrollieren.*
2. Den Akkuladezustand überprüfen. Bei Bedarf nachladen.
3. Das Schneidwerkzeug an der Wellenbefestigung überprüfen (keine Verformung oder Abnutzung).*
4. Den Zustand der Sicherheitsvorrichtungen des Geräts überprüfen (Aufhängevorrichtung, Schutzgehäuse und Winkelgetriebe).*
5. Den Zustand des Luftaus- und Lufteinlassgitters überprüfen.*
6. Sicherstellen, dass das Luftaus- und das Lufteinlassgitter nicht verstopft sind.

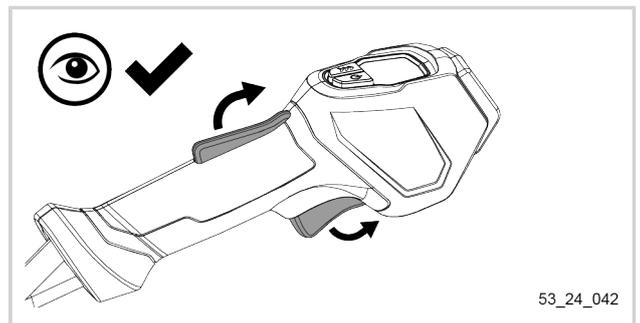


53_24_041

* Wenn ein Teil beschädigt zu sein scheint, lassen Sie es von einem PELENC-Vertragshändler austauschen.

6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DER HEBEL

1. Sichtprüfung des Zustands der Hebel.
2. Sicherstellen, dass keine Gegenstände (z.B. Klebeband, Kabelbinder etc.) die Funktionsweise der Hebel beeinträchtigen.
3. Die Hebel betätigen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.



53_24_042

6.4. REINIGUNG

Wichtig

Der Energieverbrauch ist vom Sauberkeitszustand des Gerätes abhängig.

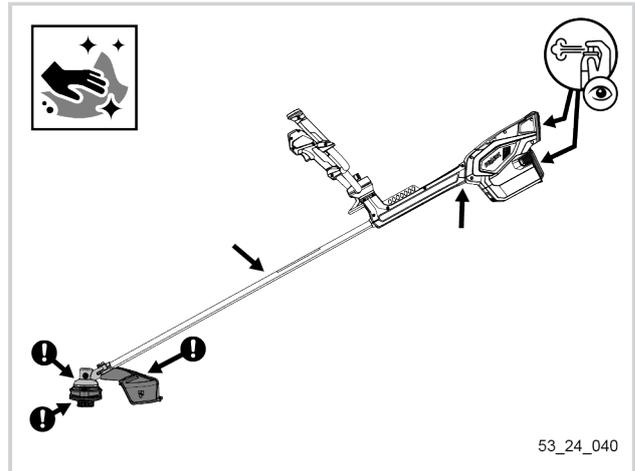
6.4.1. REINIGUNG DES GERÄTS



Warnung

Ⓢ Verwenden Sie keinerlei Lösungsmittel (Trichlorethylen, White Spirit, Waschbenzin usw.) für die Reinigung des Geräts. Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

1. Die Oberfläche des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
2. Das Schutzgehäuse reinigen.
Falls erforderlich, das Schutzgehäuse abbauen (siehe 4.4. Montage/Demontage des Sicherheitsgehäuses, Seite 21).
3. Den Schneidkopf reinigen.
Falls erforderlich, den Schneidkopf ausbauen (siehe 4.5.3. Demontage des TAP CUT 3 vom Gerät, Seite 25).
4. Gerät, Gitter und Propeller regelmäßig mit einem Luftkompressor (max. 10 bar) abblasen, um eine Verschmutzung weitestgehend zu vermeiden.
5. Sicherstellen, dass die Öffnungen des Luftaus- und Lufteinlassgitters nicht verstopft sind.



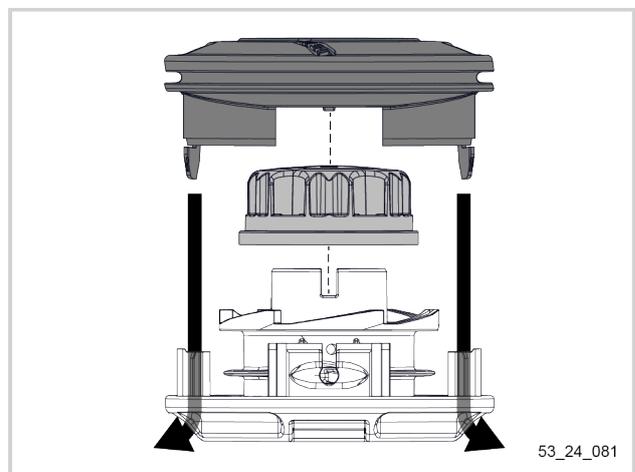
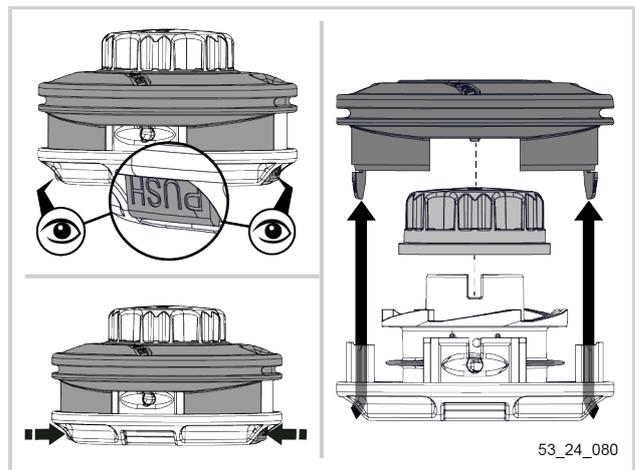
Wichtig

Das Gerät nach der Reinigung gründlich trocknen lassen, bevor es wieder verwendet wird.

6.4.2. REINIGUNG VON TAP CUT 3

Es ist möglich, dass der Schneidkopf TAP CUT 3 nach mehreren Einsätzen gereinigt werden muss.

1. Die beiden Kerben auf beiden Seiten des TAP CUT 3 gleichzeitig drücken.
2. Die Abdeckung des Mittelteils des TAP CUT 3 ausbauen.
3. Das Innere des Schneidkopfes reinigen, um Gras- oder Fadenreste zu entfernen, die den einwandfreien Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnten.
4. Nach Reinigung der Innenseite des Schneidkopfes das Mittelteil wieder einsetzen.
5. Die Abdeckung des Schneidkopfes wieder anbringen und dabei die Kerben in Übereinstimmung bringen.



6.5. SCHMIERUNG

6.5.1. SCHMIEREN DES WINKELGETRIEBES

Frequenz Einmal pro Monat oder alle 100 Stunden

Schmierfett Pellenc-Fett (art.-Nr. 35749)

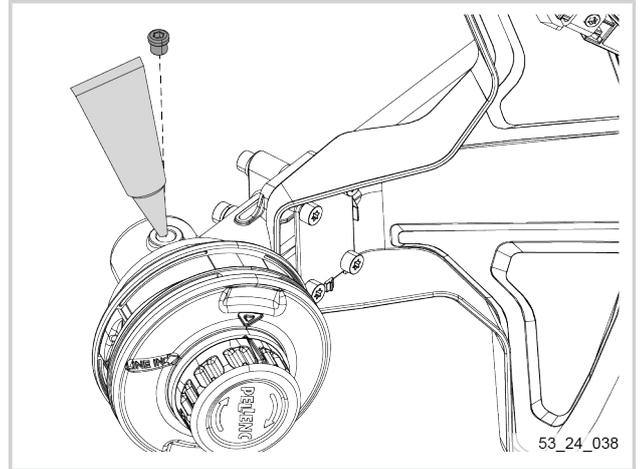
1. Die Schraube am Winkelgetriebe lösen und entfernen.

 Torx-Schraubendreher 25 im Lieferumfang des Geräts enthalten.

2. 4 Gramm Schmierfett auftragen.

3. Die Schraube am Winkelgetriebe einsetzen und festziehen.

 Torx-Schraubendreher 25 im Lieferumfang des Geräts enthalten.



6.5.2. SCHMIERUNG DES MOTORGETRIEBES

Frequenz Einmal pro Monat oder alle 100 Stunden

Schmierfett Pellenc-Fett (art.-Nr. 35749)

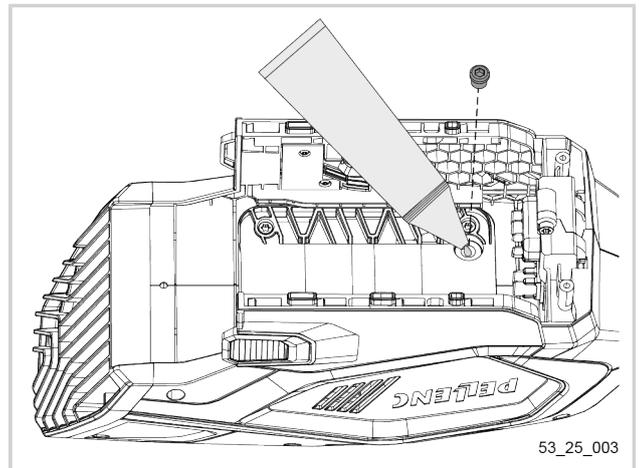
1. Die Adapterabdeckung abnehmen.
2. Die Schraube des Motorgetriebes entfernen.

 Torx-Schraubendreher 25 im Lieferumfang des Geräts enthalten.

3. 4 Gramm Schmierfett auftragen.

4. Die Schraube des Motorgetriebes einsetzen und festziehen.

 Torx-Schraubendreher 25 im Lieferumfang des Geräts enthalten.

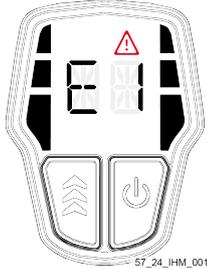
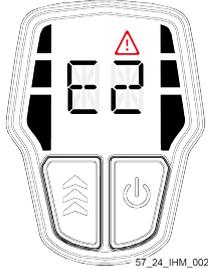
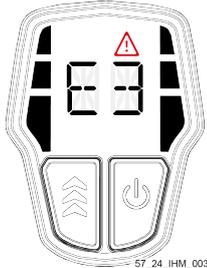
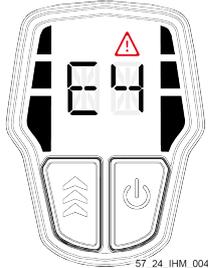
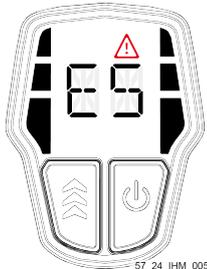
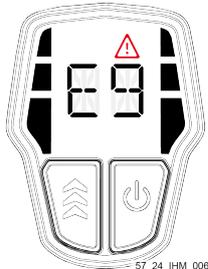
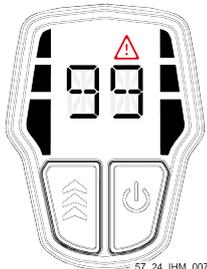


7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

Wichtig

Bei Störungen in Zusammenhang mit dem Akku, siehe Akku-Anleitung. **PELENC empfiehlt, sich bei Störungen immer PELENC an einen Vertragshändler zu wenden.**

Beschreibung der Fehlercodes:

Fehler	Mögliche Ursache	Fehler	Mögliche Ursache
 <p>57_24_IHM_001</p>	Gerät mit Überstrom	 <p>57_24_IHM_002</p>	Abschaltung aufgrund niedriger Akkuspannung
 <p>57_24_IHM_003</p>	Problem bei der Kommunikation mit dem Akku (oder Akku nicht erkannt)	 <p>57_24_IHM_004</p>	Abschaltung aufgrund hoher Temperatur
 <p>57_24_IHM_005</p>	Kommunikationsproblem mit der MMS	 <p>57_24_IHM_006</p>	Problem mit Bedienhebel
 <p>57_24_IHM_007</p>	Gerätetemperatur zu hoch oder Niedrige Akkuspannung Sicherheitsabdrücker vor dem Start betätigt		

Anmerkung

Die meisten Probleme können durch einen Neustart des Geräts behoben werden.

Symptome der Motorsense und Grasschneider Excelion E DH:

Symptome	Mögliche Ursache	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Das Drücken der Ein-/Aus-Taste reicht nicht aus, um das Gerät einzuschalten.	Die Ein-/Aus-Taste so lange drücken, bis sich das Gerät einschaltet.	Benutzer
	Der Akku ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen, ob der Akku richtig angeschlossen ist. Falls erforderlich: Den Akku herausnehmen und wieder einsetzen, bis die Verriegelungsclips hörbar einrasten.	Benutzer
	Die Batterie ist entladen.	Sicherstellen, dass der Akku nicht vollständig entladen ist. Falls erforderlich: Den Akku aufladen.	Benutzer
	Die Temperatur des Geräts liegt über 90°C.	Warten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.	Benutzer
Das Gerät ist eingeschaltet, startet aber nicht.	Das Gerät ist verriegelt.	Das Gerät entriegeln.	Benutzer
	Der Drücker funktioniert nicht mehr.	Bedienhebel austauschen.	Vertragshändler PELLENC
Das Gerät reduziert die Arbeitsgeschwindigkeit.	Das Gerät war auf Stufe 3 und seine Temperatur ist auf über 94 °C angestiegen.	Die Arbeit in Stufe 2 fortsetzen oder warten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.	Benutzer
	Das Gerät war auf Stufe 2 und seine Temperatur ist auf über 97 °C angestiegen.	Die Arbeit in Stufe 1 fortsetzen oder warten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.	Benutzer
Das Gerät lässt sich nicht auf Stufe 3 schalten.	Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht.	Die Arbeit in Stufe 2 fortsetzen oder warten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.	Benutzer
Das Gerät lässt sich nicht auf Stufe 2 schalten.	Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht.	Die Arbeit in Stufe 1 fortsetzen oder warten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.	Benutzer
Das Gerät bleibt während des Betriebs stehen.	Der Drücker funktioniert nicht mehr.	Bedienhebel austauschen.	Vertragshändler PELLENC
	Das Gerät wurde mehr als 1 Minute nicht benutzt (Inaktivität).	Das Gerät wieder einschalten.	Benutzer
	Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht.	Warten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.	Benutzer
	Die Batterie ist entladen.	Akku aufladen (bei einem Ladezustand von unter 10 %).	Benutzer
Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.	Schneidkopf beschädigt	Den Zustand des Schneidkopfs überprüfen. Falls erforderlich: den Schneidkopf austauschen.	Benutzer
	Halteteil des Schneidkopfs beschädigt	Den Zustand des Halteteils des Schneidkopfes überprüfen. Falls erforderlich: das Halteteil des Schneidkopfes austauschen.	Vertragshändler PELLENC
	Motorachse beschädigt	Den Zustand der Motorachse überprüfen. Falls erforderlich: Motorachse austauschen.	Vertragshändler PELLENC

8. LAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. TRANSPORT DES GERÄTS

Wichtig

Fassen Sie das Gerät oder den Akku zum Tragen niemals am Stromkabel an.

- Das Gerät ausschalten. Siehe 5.3. Ausschalten des Geräts, Seite 33.
- Trennen Sie den Akku vom Gerät. Siehe 4.8. Trennen des Akkus E vom Gerät, Seite 29.
- Sicherstellen, dass das Gerät und der Akku verpackt und im Transportfahrzeug sicher fixiert sind.

8.2. TEMPORÄRE LAGERUNG

1. Das Gerät ausschalten. Siehe 5.3. Ausschalten des Geräts, Seite 33.
2. Trennen Sie den Akku vom Gerät. Siehe 4.8. Trennen des Akkus E vom Gerät, Seite 29.
3. Bei Lagerung am Ende des Tages tägliche Wartungsarbeiten durchführen.
4. Das Werkzeug an einem sicheren Ort lagern, außer Reichweite von Kindern oder unberechtigten Personen.
5. Den Akku einlagern, siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

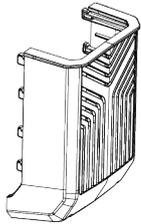
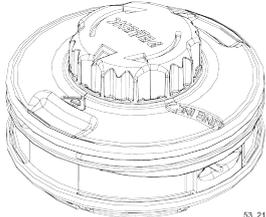
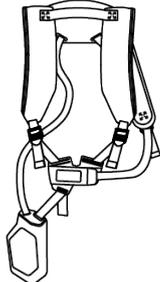
8.3. EINLAGERN DES GERÄTS

Wichtig

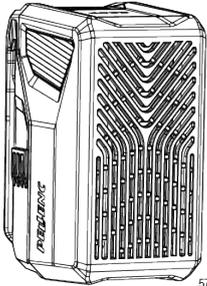
- Vor einer längeren Lagerung die Abtriebswelle des Winkelgetriebes schmieren (siehe 6.5. Schmierung, Seite 41).
- Das Gerät immer sauber mit einem ausreichend geladenen Akku aufbewahren (siehe Bedienungsanleitung für den Akku).
- Die Motorsense und Grasschneider Excelion E DH muss vor Wärme, Staub und Feuchtigkeit geschützt bei einer Umgebungstemperatur zwischen **+ 10 °C (50 °F) und + 35 °C (95 °F)** gelagert werden.
- Den Umgebungstemperaturbereich für die Lagerung des Akkus und seines Ladegeräts beachten. Es wird empfohlen, den Akku und das Ladegerät bei einer Temperatur zwischen **+ 10 °C und + 35 °C zu lagern**.
- Gerät und Akku müssen in ihrer Originalverpackung an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL

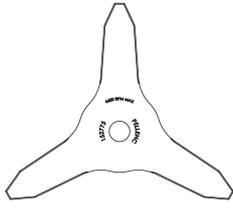
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer	
Adapterabdeckung für Akku 400 E		 <small>57_24_033</small>
Schneidkopf TAP CUT 3 (Zur Liste der mit dem TAP CUT 3 kompatiblen Schneidfäden siehe 9.4. Schneidfäden für TAP CUT, seite 46)	57276	 <small>53_21_276</small>
Tragesystem		 <small>53_25_015</small>

9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer	
Akku 400 E	57334	 <small>57_24_032</small>
Schutzhülle		 <small>53_20_001</small>

9.3. OPTIONALE SCHNEIDWERKZEUGE

Bezeichnung	Artikelnummer	
Dreizahnklinge 255 – 2.3		

9.4. SCHNEIDFÄDEN FÜR TAP CUT

Bezeichnung	Schnitt-	Länge +/- 1 %	Artikelnummer
Fadenrolle	Ø 2,0 mm	- m	

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;

- wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

Die gesetzliche Konformitätsgarantie richtet sich nur an Verbraucher und nicht an Geschäftskunden.

10.1.2. HERSTELLERGARANTIE PELENC

10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zu den gesetzlichen Garantien erhalten die Kunden eine Herstellergarantie auf die Produkte PELENC für den Austausch und Ersatz von Teilen, die aufgrund eines Bearbeitungsfehlers, eines Montagefehlers oder eines Materialfehlers, gleich welcher Ursache fehlerhaft sind.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des verkauften Produkts PELENC.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die Herstellergarantie umfasst auch Originalersatzteile, PELENC ohne Arbeitszeit, und bestimmte, mit dem Produkt mitgelieferte Ersatzteile.

10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Die Produkte von PELENC gilt eine Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt, PELENC sowie Robotikprodukte PELENC und ein (1) Jahr für alle anderen Produkte PELENC vornimmt.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile, PELENC die im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht werden, gilt die Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung des Produkts PELENC an den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt, PELENC und ein (1) Jahr für alle anderen Produkte PELENC.

Bei akkubetriebenen Produkten PELENC gilt für Ersatzteile, die nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauscht werden, eine Garantie von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Mit dem Verkauf verpflichtet sich der VERTRAGSHÄNDLER und/oder der nutzende Kunde, **das Formular zur Aktivierung der Gewährleistung online** im Pellenc Service-Bereich vollständig auszufüllen.

Der VERTRAGSHÄNDLER muss die Gewährleistung immer aktivieren, um die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Informationspflichten gegenüber dem Kunden nachzuweisen. Der VERTRAGSHÄNDLER kann eventuell haftbar gemacht werden, wenn die Ursache eines Unfalls auf einen Beratungsfehler seinerseits zurückzuführen ist.

Die Aktivierung der Gewährleistung hat auch die Aktivierung der kommerziellen Gewährleistung zur Folge, ohne die keine kommerzielle Gewährleistung von PELLENC übernommen werden kann. Der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Gewährleistung erbrachten Leistungen beim Endkunden abrechnen zu können.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

10.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen auch Originalersatzteile, PELLENC ohne Arbeitszeit und außerhalb der gesetzlichen oder der Herstellergarantiezeit.

Bei einem Austausch von Original-Ersatzteilen PELLENC durch den Kundendienst gilt für diese Teile eine Herstellergarantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

11.1. KONFORMITÄTS-CE ERKLÄRUNG: EXCELION E DH

HERSTELLER/ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame, Route de Cavailon CS 10047, 84120 Pertuis, France

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	MOTORSENSE UND GRASSCHNEIDER		
FUNKTION	PFLEGE DER PARK- UND GRÜNANLAGEN		
HANDELSNAME	EXCELION E		
TYP	EXCELION E		
MODELL	EXCELION E DH		
SERIENNUMMER	53Z00001 - 53Z49999	53A00001 - 53A49999	53B00001 - 53B49999

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2006/42/EG
- Richtlinie 2014/30/EU
- Richtlinie 2011/65/EU
- Verordnung (REACH) Nr. 1907/2006
- Richtlinie 2012/19/EU
- Richtlinie 2000/14/EU

Folgende Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 + A15:2021 + A16:2023
- EN 50636-2-91:2014
- EN ISO 11806-1:2022
- EN 62841-1:2015 + A11:2022
- FprEN IEC 62841-4-4:2020 / FprAA:2021
- EN IEC 55014-1:2021
- EN IEC 55014-2:2021
- EN ISO 12100:2010

Schalleistungspegel:

- Gemessener Schalleistungspegel L_{WAm} : 94.4 dB (A)
- Garantierter Schalleistungspegel L_{WA_g} : 95 dB (A)

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, durchgeführt.

Unterzeichnet für und im
Namen von:

Pascal MOULINIER
Engineering Direktor der
Gruppe

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pascal Moulinier', with a stylized flourish at the end.

PERTUIS, den 25/04/2025

PELENC

   www.pellenc.com

PELENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

